

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzzährig 24 S

aufserhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g

bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 27.

Samstag 4. April 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 24. März. — Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 11. März. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 11. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 22. bis 28. März. — Baubewegung vom 1. bis 3. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 24. März 1925.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hof und die StRe. Breitner, Kofrda, Dr. Alma Mokso, Richter, Kummelhardt, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kunschak.

Schriftführer: Verw. Sekr. Vandertshammer.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. 3. 995, M. Abt. 13, 1491.) Der Erhöhung der Verpflegungsgebühr 3. Klasse in den Wiener Kinderspitälern auf 6 Schillinge wird zugestimmt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter BB. Emmerling:

(P. 3. 977, E. W. 123.) Für die in der Zeit vom 1. bis 15. April 1925 abgelesenen Konsumenten wird der Strompreis ohne Zu- und Abschläge unverändert für Licht mit 4.94 g und für Kraft mit 2.67 g pro Hektowattstunde festgesetzt. Für das Wiener Gemeindegebiet gelangen unter Berücksichtigung der Wasserkraftabgabe sowie der Warenumsatzsteuer unverändert für Licht 5.20 g und für Kraft 2.50 g pro Hektowattstunde zur Verrechnung.

(P. 3. 978, G. W. 1234.) Der Gaspreis für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. April 1925 wird unverändert mit 19 g für 1 m³ festgesetzt.

(P. 3. 976, E. W. 766.) Die Erweiterung der bestehenden Permützwasserreinigungsanlage im Ueberlandkraftwerke Ebenfurth um 10 m³ Stundenleistung wird genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 100.000 Schillingen bewilligt, dessen Bedeckung auf das Gebarungsergebnis des Jahres 1925 zu verweisen ist.

(P. 3. 971, Str. B. 3245/23/12.) Die bei der Elektrifizierung des Handlaufkanals in der Oberbauwerkstätte entstandene Uebererschreitung der genehmigten Kosten von 7000 Schillingen um den in der Erneuerungsrücklage pro 1924 bedeckten Betrag von 8500 Schillingen wird genehmigt.

(P. 3. 970, Str. B. 1411/3.) Für die Beschaffung von maschinellen Einrichtungen in den Betriebsbahnhöfen wird ein Sachkredit von 20.000 Schillingen bewilligt, welcher im Investitionswirtschaftsplane 1925 bedeckt ist.

(P. 3. 972, Str. B. 1160/6.) Die Errichtung einer neuen Wartehalle bei der Haltestelle in Gleis I am Schottenring bei der Schottengasse in Verbindung mit einem Verkaufs- und Dienstraume

wird mit dem im Investitionswirtschaftsplane für 1925 bedeckten Kostenbetrage von 17.620 Schillingen genehmigt.

(P. 3. 969, Str. B. 1878.) Für die Ausrüstung von 25 SP Wagen mit Schutzvorrichtungen und von 3 SP Wagen mit Aufsätzen zur Unterbringung von Geräten und zur Anschaffung von einer Garnitur Geräte für Schienenauf- und Abladen wird ein Sachkredit von 33.000 Schillingen bewilligt, der in dem Investitionswirtschaftsplane bedeckt ist.

Berichterstatter StR. Speiser:

Die nachstehend Genannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 943, M. D. 1327) Senatsrat Ing. Josef Hartl (Dank und Anerkennung des Gemeinderates für langjährige ausgezeichnete Dienstleistung);

(P. 3. 945, M. Abt. 2, 2129) Primararzt Dr. Anton Moriz (Anerkennung des Gemeinderates für langjährige ersprießliche Dienstleistung);

(P. 3. 946, M. Abt. 2, 1609/24) Primararzt Dr. Alfred Topolansky (volle Anerkennung des Gemeinderates für Verdienste um das Gesundheitswesen und die Wissenschaft, sowie wegen Errichtung und vorbildlicher Leitung der Augenabteilung des Krankenhauses der Stadt Wien);

(P. 3. 949, M. Abt. 2, 3155) Oberrechnungsrat Josef Witek;

(P. 3. 947, M. Abt. 2, 3154) Rechnungsrat Johann Dechant;

(P. 3. 948, M. Abt. 2, 9036/24) Rechnungsrat Adolf Wolke;

(P. 3. 950, M. Abt. 2, 12359/24) Rechnungsrat Franz

Kalkstein;

(P. 3. 347, Str. B. P. 9/8/24) Vizeinspektor Hermann

Wegenstein;

(P. 3. 951, M. Abt. 2, 13646/24) definitive Näherin Marie

Miggisch;

(P. 3. 940, M. Abt. 2, 3670) Straßenarbeiter Johann Guttsch;

(P. 3. 939, M. Abt. 2, 3174) die Gartenvorarbeiter Lorenz

Swirn und Johann Bacherl, Gartenarbeiter Franz Chlumsky;

(P. 3. 942) M. Abt. 2, 15906/24) Technischer Inspektor

Eduard Krepp (Verleihung des Titels „Technischer Oberinspektor“ in

Anerkennung der langjährigen sehr ersprießlichen Dienstleistung);

(P. 3. 944, M. Abt. 2, 941) Bewachungsobergehilfe im zeit-

lichen Ruhestande Ludwig Gemeiner;

(P. 3. 941, M. Abt. 2, 942) definitiver Gärtnerobergehilfe im

zeitlichen Ruhestande Josef Berzan;

(P. 3. 934, M. Abt. 2, 2442) Straßenaufseher Paul Trimmel

(Anerkennung des Stadtsenates für die stets vorzügliche Dienstleistung);

(P. 3. 936, M. Abt. 2, 3452) Straßenvorarbeiter Adolf

Wagner;

(P. 3. 987, M. Abt. 2, 14498/24) Straßenvorarbeiter Franz Marschall;

die Straßenarbeiter: (P. 3. 935, M. Abt. 2, 3451) Adolf Hofböck; (P. 3. 937, M. Abt. 2, 5041/24) Hermann Humpelstädter; (P. 3. 938, M. Abt. 2, 2986) Heinrich Stüber; (P. 3. 988, M. Abt. 2, 1235) Anton Tsch; (P. 3. 989, M. Abt. 2, 2534) Franz Knaut; (P. 3. 990, M. Abt. 2, 3667) Rudolf Pomp; (P. 3. 991, M. Abt. 2, 3668) Karl Hollerer; (P. 3. 992, M. Abt. 2, 717) Johann Eisenberger;

(P. 3. 986, M. Abt. 2, 3025) Oberpflegerin Cäcilie Bettenauer; (P. 3. 985, M. Abt. 2, 13154/24) Beerdigungsobergehilfe Josef Fischerer;

(P. 3. 984, M. Abt. 2, 2903) Direktionsrat Oskar Tiltich; (P. 3. 983, M. Abt. 2, 3072) Magistratsrat Dr. August Sigmund;

(P. 3. 968, M. Abt. 2, 2385) Inspektor Josef Bobasch;

(P. 3. 953, M. Abt. 2, 3026) Oberamtsgehilfe Josef Fug.

(P. 3. 952, M. Abt. 2, 14246/24.) Schlachthausaufseher Johann Adelsberger wird antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(P. 3. 957, M. D. 8891/24.) Die Amtsgehilfen der Gruppe VI Ludwig Binder, Josef Mchinger, August Krause, Karl Krazer, Josef Gold, Max Wessely werden zur Oberamtsgehilfen in der Gruppe V ernannt.

Berichterstatler StR. Siegel:

(P. 3. 871, M. Abt. 34 b, 1499.) Die Beschwerde der Grete Benuleth gegen den Auftrag des Magistrates zur Einleitung des Hochquellenwassers in die Realität 19. Hettigenstädter Straße 193 wird als unbegründet abgewiesen.

(P. 3. 870, M. Abt. 34 b, 8199/24.) Der Beschwerde des Julius Herzberg gegen den Auftrag des Magistrates zur Einleitung von Hochquellenwasser in die Baulichkeit 12. Böppelgasse 4 wird keine Folge gegeben.

Berichterstatler StR. Kofrda:

(P. 3. 964, M. Abt. 42, 3/7.) Der Beschwerde des Josef Strodl gegen die Entscheidung der M. Abt. 42 vom 24. Jänner 1925, M. Abt. 42, 3/144/24, mit der sein Ansuchen, auf dem Markte 11. Vorystraße Rindfleisch zu verkaufen, mangels Bedarfes und im Sinne des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 23. Jänner 1924 abgewiesen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. 3. 961, M. Abt. 42, 2 P/28/24.) Der Beschwerde des Ferdinand Böck, Fleischhauer, gegen die Magistratsverfügung vom 13. Oktober 1924, womit ihm die in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesene Gitterzelle Nr. 22 gänzlich entzogen worden ist, wird ausnahmsweise Folge gegeben.

(P. 3. 963, M. Abt. 42, 3/5.) Der Beschwerde des Franz Lambrecht gegen die Entscheidung der M. Abt. 42 vom 8. Jänner 1925, M. Abt. 42, 3/3, mit der ihm die Bewilligung auf dem Straßenstande 18. Währinger Gürtel neben Nr. 139 Rindfleisch verschleifen zu dürfen, widerrufen wurde, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatler WB. Emmerling:

(P. 3. 980, G. B. 1139.) Nachtragskredit für die Ausgestaltung der Gasfängeranlage im Gaswerke Leopoldau.

(P. 3. 979, G. B. 1170.) Sachkredit für Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung.

(P. 3. 975, G. B. 1547.) Sachkredit für die Zusatzmaschine der Unterstation Sechshaus der Elektrizitätswerke.

(P. 3. 973, G. B. 1576.) Umbau der Lichtverteilanlage der Unterstation Neubad.

(P. 3. 974, G. B. 1575.) Umbau der Hochspannungsschaltanlage der Unterstation Mariahilf.

Berichterstatler StR. Siegel:

(P. 3. 981, M. Abt. 23 b, 1018.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 11. Geiselbergstraße.

(P. 3. 959, M. Abt. 34 a/b, 1060.) Abschluß einer neuen Vereinbarung über die Wasserabgabe an die Südbahngemeinden.

(P. 3. 960, M. Abt. 22, 553.) Bericht über das Ergebnis des Wettbewerbes „Wien im Blumenschmuck“ im Jahre 1924 und Durchführung im Jahre 1925.

Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 11. März 1925.

Vorsitzende: Die GHe. Leopoldine Glöckel und Dr. Haas.
Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GHe. Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Hedorfer, Meidl, Dr. Alma Mozko, Schleifer und Marie Schlöfinger, ferner Ob. Stadtphhj. Dr. Böhm, Sen. R. Hofer, die Ob. Mag. Re. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner, Mag. R. Böhm, Dior. Ing. Lasch und Bauinsp. Ing. Steiner.

Entschuldigt: StR. Bawerka

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Schaufler.

Berichterstatler StR. Prof. Dr. Tandler:

(3. 49, M. Abt. 8, 612.) Der Bericht über den Verzicht des Fürsorgetes Karl Glas des Fürsorgeinstitutes Landstraße auf sein Mandat wird zur Kenntnis genommen.

(3. 75, M. Abt. 9, 918.) Für die Lungenheilstätte der Stadt Wien „Baumgartner Höhe“ wird zur Ausgabe rubrik 315/1, Sondervoranschlag 11, Post 2a „Lebensmittel“ des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 ein Betrag von 20.000 Schillingen als ersten Zuschußkredit genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(3. 105, M. Abt. 9, 9567.) Die vom Magistrate vorgelegten Entwürfe über das Abhalten von Vorlesungen und ärztlichen Kursen in den Wiener städtischen Humanitätsanstalten werden genehmigt.

(3. 66, M. Abt. 9, 835.) Die Erneuerungsgebühr für eine Grabstelle auf den Anstaltsfriedhöfen in Mauerbach und St. Andra wird ab 1. März 1925 auf 20.000 K (2 Schillinge) pro Jahr erhöht.

(3. 67, M. Abt. 9, 1142.) Bis zur Fertigstellung eines Betriebsvoranschlages wird für die zur Eröffnung gelangenden Neubauten des Karolinen-Kinderpitals (Injektionsabteilung und Ambulatorium) zur Ausgabe rubrik 317/1 ein Pauschalkredit von 30.000 Schillingen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(3. 69, M. Abt. 8, 5307.) Zur Ausgabe rubrik 301/5 a, „Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren und Bäder“ des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 wird ein erster Zuschußkredit im Betrage von 73 Millionen Kronen, das sind 7300 Schillinge bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(3. 72, M. Abt. 9, 1531.) Für die Errichtung eines Tagraumes im Versorgungshause Melde mannstraße wird zur Ausgabe rubrik 302, Kredit 40 „Investitionen“ ein erster Zuschußkredit im Betrage von 48.000 Schillingen bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu überweisen ist. Die erforderlichen Bauarbeiten werden an die Unternehmung G. Wajka & E. Brandstätter auf Grund ihres Angebotes übertragen, während alle übrigen Arbeiten durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben sind. (A. d. Aussch. II.)

(3. 84, M. Abt. 9, 7321.) Den Vortragenden der Vorbereitungs-kurse für die Erzieher und Erzieherinnen der städtischen Jugendfürsorgeanstalten wird ein Honorar von 5 Schillingen für jede Unterrichtsstunde aus Gemeindemitteln zuerkannt. Zur Deckung der im laufenden Verwaltungsjahre hierfür erwachsenden Kosten wird zur neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 309/2 „Unterrichtsgelder für Vorbereitungskurse der Erzieher und Erzieherinnen“ ein Zuschußkredit im Betrage von 1400 Schillingen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 78 und 96, M. Abt. 13, 1348, 564.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe III verfügten Nachsicht, beziehungsweise Ermäßigung von Kranfentransportgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 99, M. Abt. 7, 4201.) Der Bericht der M. Abt. 7 vom 26. Februar 1925 an die Magistratsdirektion über die Aenderung der Geschäftseinteilung des Magistrates bezüglich der M. Abt. 7 und 8 wird zur Kenntnis genommen. Die M. Abt. 7 wird ermächtigt, die zur Durchführung dieser Wirkungsbereichsänderung notwendigen organisatorischen Maßnahmen vorzubereiten und zur verfassungsmäßigen Beschlussfassung vorzulegen. Die Armenlinderpflege hat sich auch künftig in den Grenzen der armenrechtlichen Bestimmungen des Heimatsgesetzes zu halten.

(Z. 89, M. Abt. 7, 4051.) Die M. Abt. 7 wird ermächtigt, entlassungsfähige Zöglinge der Erziehungsanstalten, die ein tadelloses Verhalten gewährleistet und entsprechende Fähigkeiten aufweisen, die von der industriellen Bezirkskommission geleiteten Nach- und Umschulungskurse besuchen zu lassen und bei nachgewiesener Bedürftigkeit zur Bestreitung des Unterhaltes der Zöglinge ihren Angehörigen einen Verpflegungsbeitrag bis zum Ausmaße der jeweiligen Pflegegelder für die Dauer des Kurses aus den der M. Abt. 7 für Pflegegelder zur Verfügung stehenden Kredite zu bewilligen.

(Z. 82, M. Abt. 7, 35771/24.) Die Uebertragung von 2000 Schillingen von dem bei Ausgabe rubrik 610 $\frac{1}{2}$ des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 vorgesehenen Kredit auf die Ausgabe rubrik 306/8 zum Ankauf von Spiel- und Beschäftigungsmittel für die städtischen Tagesheimstätten und Jugendhorte wird genehmigt.

(Z. 68, M. Abt. 7, 1910/25.) Die Bilanz des Wiener Jugendhilfswerkes „Wijug“ für das Jahr 1923, die mit einem Vermögenszuwachs von 754.586.404 K abschließt, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 73, M. Abt. 23 a, 285.) Die zur Anschaffung verschiedener Inventargegenstände für den Neubau der Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke notwendigen Mehrkosten im Betrage von 60.900 Schillingen werden genehmigt. Die Lieferung des Nickelgeschirres wird der Berndorfer Metallwarenfabrik Artur Krupp A.-G. auf Grund ihrer Angebote vom 21. Jänner 1925 übertragen. Alle übrigen Inventargegenstände sind durch das Wirtschaftsamt zu beschaffen.

(Z. 106, M. Abt. 7, 36192/24.) Für die Kosten der Unterbringung von Kindern des Jugendamtes in Anstalten und Pflegestellen wird zur Ausgabe rubrik 306/11 b des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 ein erster Zuschußkredit im Betrage von 600 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 86, M. Abt. 9, 489.) Für die aus der Einstellung von sieben Pflegepersonen auf der im ersten Stockwerke des Pavillons 7 der Wiener Landes Heil- und Pflegeanstalten „Am Steinhof“ errichteten Wachsaalabteilung für unruhige Kranke erwachsenden Kosten wird zur Ausgabe rubrik 317/1, Nr. 15, Position 1 a des Sondervorschlages für das Verwaltungsjahr 1925 „Bezüge der aktiven Angestellten“ ein erster Zuschußkredit im Betrage von 11.871 Schillingen und zur Ausgabe rubrik 317/1, Nr. 15, Position 1 c „Ruhe- und Versorgungsgenüsse“ ein solcher im Betrage von 2359 Schillingen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 107, M. Abt. 13, 12288/24.) Die Erhöhung der Verpflegungsgebühr in der Heilanstalt Grimmenstein vom 1. Oktober 1924 auf 55.000 K und vom 1. Dezember 1924 an auf 65.000 K wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 93, M. Abt. 13, 348.) Dem Oskar Goldschmied wird für die Verpflegung seiner Gattin Wally in der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ die Zahlung der jeweils festgesetzten Zuländergebühr bewilligt.

(Z. 111, M. Abt. 9, 2224.) Die leihweise Ueberlassung des Kinderheimes Schwadorf bei Fischamend an den Verband der Fürsorgevereine Wiens „Societas“ auf fünf Jahre zur Führung eines Kindererholungsheimes wird unter den im vorgelegten Uebereinkommen festgesetzten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatterin GM. Adele Bartisal:

(Z. 70, 97, 98, 101, M. Abt. 9, 997, 1149, 1730, 1281.) Folgenden Pflinglingen des Versorgungsheimes in Lainz wird ab

1. Februar 1925 bis auf weiteres das monatliche Taschengeld erhöht: Franz Neumayer auf 10 Schilling, Karoline Federer auf 5 Schilling, Josef Römisch auf 10 Schilling und Julie Fleischer von 1 Schilling auf 1,5 Schilling.

Berichterstatter GM. Dr. Friedjung:

(Z. 57, M. Abt. 9, 3195/24.) Die Versicherung der Erziehungsanstalt Eggenburg gegen Brandschaden bei der städtischen Versicherungsanstalt ab 1. Jänner 1925 auf die Dauer von zehn Jahren mit einer jährlichen Versicherungsprämie von rund 2500 Schillingen wird genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 79, M. Abt. 9, 740.) Zur Ausgabe rubrik 307 des Sondervorschlages 7, Post 2 f, der Erziehungsanstalt Eggenburg wird für das Verwaltungsjahr 1924 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 1820 Schillingen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 47, M. Abt. 9, 218.) Das Ansuchen der Hospitantin im Karolinen-Kinderhospital Dr. Malvine Müller um Befreiung von der Hospitantentaxe oder um Stundung dieser Taxe wird abgelehnt; dagegen wird ihr die Gebühr auf die Inlandstaxe, das ist auf den Betrag von 2,5 Schillingen monatlich ermäßigt.

(Z. 109, M. Abt. 9, 2048.) Das Ansuchen des Dr. Fritz Geize um Nachsicht der Hospitantentaxe im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz wird abgelehnt; dagegen wird ihm diese Taxe auf 2,5 Schillinge monatlich ermäßigt.

(Z. 95, M. Abt. 9, 10466/24.) Die fruchtbringende Anlage des Jda Hofeld'schen Nachlasses in der Wiener Kommunalsparkasse Währing wird genehmigt. Der jeweilige Direktor des Zentralinderheimes wird ermächtigt, das Zinsenerträgnis dieses Nachlasses zur Unterstützung oder Belohnung armer Mütter und Kinder bis zum Höchstausmaße der jeweiligen Anschaffungsbefugnis eines Anstaltsleiters zu verwenden gegen jährliche Rechnungslegung an die M. Abt. 9.

Berichterstatterin GM. Leopoldine Glöckel:

(Z. 80, M. Abt. 8, 434.) Das Anbot des Pächters der Häckl-Rosenstein'schen Stiftungsgründe im 17. Bezirke Franz Hofmann auf nachträgliche Zahlung eines Betrages von 1.781.600 K und eines Pacht schillings von 1,2 Millionen Kronen für das Jahr 1925 wird unter Au'rechterhaltung der übrigen im Jahre 1922 mit Hofmann vereinbarten Vertragsbestimmungen genehmigt.

(Z. 71, M. Abt. 8, 5877.) Die Erhöhung des monatlich zu entrichtenden Kostgeldes für einen Abendlochkurs der Koch- und Haushaltungsschule der Stadt Wien von 15 auf 18 Schillinge für die Monate Jänner, Februar und März 1925 wird genehmigt. Das Kostgeld für sämtliche anderen Abendlochkurse mit Ausnahme des Kurses für Hausgehilfinen wird rückwirkend vom 1. Februar 1925 von 15 auf 17 Schillingen im Monat erhöht.

(Z. 58, M. Abt. 8, 39696/24.) Die im Magistratsberichte vorgeschlagenen Bewerber sind in die Verlosung zur Verleihung der Adolf Ignaz und Julie Marzelline Mautner v. Markhof'schen Stiftung für Wiener Waisen Kinder im Jahre 1925 einzubeziehen. Den Stiftern wird der Dank des Gemeinderatsausschusses III ausgesprochen.

(Z. 74, M. Abt. 8, 3657.) Das Ansuchen des Theodor Simon um Valorisierung seiner Rente aus der Holl'schen Waisenstiftung wird abgelehnt.

Berichterstatter GM. Grünfeld:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten und Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 53, M. Abt. 8, 5187) Elf Personen zu Fürsorgeräten des 10. Bezirkes; (Z. 60, M. Abt. 8, 54356/24) vier Personen zu Fürsorgeräten des 2. Bezirkes; (Z. 61, M. Abt. 8, 53447/24) acht Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes; (Z. 62, M. Abt. 8, 54619/24) fünf Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes; (Z. 63, M. Abt. 8, 54537/24) 13 Personen zu Fürsorgeräten des 3. Bezirkes; (Z. 64, M. Abt. 8, 3839) Karl Weber zum Obmann, Fanni Baum zum Schriftführer und Max Grünspan zum Schriftführerstellvertreter der 2. Sektion des Fürsorgeinstitutes Leopoldstadt; (Z. 77, M. Abt. 8, 1122) zwei Personen zu Fürsorgeräten des 21. Bezirkes; (Z. 90, M. Abt. 8, 54534/24) Heinrich Kosner zum Fürsorgerat des 7. Bezirkes; (Z. 91, M. Abt. 8, 3493) Johann Frühwirth zum Obmann und Josefa Nischaneck zum Obmannstellvertreter der 4. Sektion des Fürsorge-

institutes Favoriten; (Z. 92, M. Abt. 8, 6633) zwei Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes.

(Z. 59, M. Abt. 8, 7153.) Für das Fürsorgeinstitut Meidling wird ein Stand von 300 Fürsorgeräten und 100 Ersatzfürsorgeräten festgesetzt.

(Z. 104, M. Abt. 13 a, 3020/24.) Der vorgelegte Plan für die Anlage eigener Gräber in den Gruppen 21 und 23 des Stammerzdorfer Friedhofes wird genehmigt.

(Z. 94, M. Abt. 13 a, 412.) Die Kosten für die Umgestaltung der Leichenkammern auf dem Friedhofe in Asperrn und die Errichtung eines Zubaus nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates im Betrage von 19.600 Schillingen werden genehmigt. Zur Deckung dieser Kosten wird ein dritter Zuschußkredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt, der auf Rücklage für Grunderwerbungen zu verweisen ist. Die Berechnung der Auslagen hat auf eine neue Post 6 der Ausgabrubrik 323/2 „Investitionen und Inventaranichaffungen“ des Betriebes „Gemeindefriedhöfe“ zu erfolgen. Die Baumeister-, Zimmermann- und Dachdeckerarbeiten sind im Wege beschränkter Anbotverhandlungen an die Bestbieter, die übrigen Arbeiten an die Kurrentunternehmer zu vergeben. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 85, M. Abt. 13 a, 357.) Die Kosten für die Umgestaltung der Leichenkammer auf dem Ragnarer Friedhofe und die Errichtung eines Zubaus nach dem vorgelegten Entwurfsplane des Magistrates im Betrage von 13.000 Schillingen werden genehmigt. Zur Deckung dieser Auslagen wird zur neuen Post 5 der Ausgabrubrik 323/2 ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe der Erfordernisse bewilligt, der auf die Rücklage für Grunderwerbungen zu verweisen ist. Die Baumeisterarbeiten sind im Wege einer beschränkten Anbotverhandlung an den Bestbieter, die übrigen Arbeiten an die Kurrentunternehmer zu vergeben. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 87, M. Abt. 13 a, 376.) Zur Ausgabrubrik 318/1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“ des Boranschlages für das Verwaltungsjahr 1924 werden die in der Beilage verzeichneten formalen Zuschußkredite von zusammen 56.836.50 Schillingen bewilligt, die in Mehreinnahmen des Betriebes bedeckt sind. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 81, M. Abt. 13 a, 375.) Der Einführung der Schillingsrechnung im Friedhofsbetriebe wird im Sinne des Magistratsberichtes zugestimmt. Der Magistrat wird ermächtigt, die Einhebung der Gebühr für die Amtshandlung städtischer Aerzte bis auf weiteres einzustellen.

(Z. 76, M. Abt. 13 a, 358.) Der vorgelegte Plan für die Umgestaltung der Aufbahrungshalle auf dem Hiezkinger Friedhofe wird genehmigt. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 65, M. Abt. 13 a, 327.) Die Abgabe von Futtermitteln aus den Beständen des Wiener Zentralfriedhofes an die vom Magistrat vorgeschlagenen Ersterer wird genehmigt.

(Z. 55, M. Abt. 13 a, 30.) Die Wiederbelegung der heimgefallenen Gräber in der Gruppe 4 des Fedleser Friedhofes wird genehmigt. Die Neueinteilung dieser Gräber ist nach dem vorgelegten Entwurfsplane der M. Abt. 13 a durchzuführen.

(Z. 103, M. Abt. 9, 1815.) Für die Behebung des Rohrbruches in der Wasserleitung des Versorgungshauses Diefing sowie für den Einbau eines Schiebers in diese Leitung wird zur Ausgabrubrik 302, Kreditposition 18, ein Zuschußkredit in der Höhe von 900 Schillingen genehmigt, der auf den Reservefonds zu verweisen ist. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 56, M. Abt. 8, 53409/24.) Die Gemeinde Wien gibt im Namen des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds, ohne hiemit ein Präjudiz für die Zukunft zu schaffen, ihre Zustimmung, daß der beim Landesgerichte für Strafsachen Wien I erliegende Erlös von 2.560.000 K aus dem Verlaufe von Waffen, die gemäß § 32 W. P. für verfallen erklärt worden sind, dem bei diesem Gerichte bestehenden Fonds zur Unterstützung mittelloser entlassener Gefangener oder armer Angehöriger von Gefangenen einverleibt wird. Es wird jedoch bedungen, daß sich das Präsidium des Landesgerichtes für Strafsachen Wien I bereit erklärt, Beteiligungen Bedürftiger aus diesem Betrage ehestens unter Anführung der Personalnamen und der Höhe der gewährten Unterstützung der M. Abt. 8 bekanntzugeben.

(Z. 83, M. Abt. 8, 28317/24.) Die Gemeinde Wien verzichtet zugunsten des Nachlasses nach der am 15. Mai 1924 verstorbenen

Rosa Gander auf den Rückersatz der ihr durch die Beteiligung der Verstorbenen erwachsenen Kosten im Gesamtbetrage von 1.685.200 K.

(Z. 88, M. Abt. 8, 8.) Der Betrag der von der Gemeinde Wien den Hebammen gewährten Entschädigung für den geburtshilflichen Beistand bei Entbindung armer Wöchnerinnen wird ab 1. März 1925 von 24 auf 30 Schillingen erhöht.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 11. März 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Ing. Viber und Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GMe. Erban, Ferenz, Fiser, Fenschit, Rudolf Müller und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil Ob.SenatsR. Ing. Hafner, die SenatsRie. Ing. Fiedler und Ing. Jäger, die Ob.Mag.Rie. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob.StadtbauRie. Ing. Bittner, Ing. Frischauf, Ing. Hula, Ing. Kocmanek, Ing. Schönbrunner und Ing. Stöckl.

Entschuldigt: GR. Ellend.

Schriftführer: Bero. R. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatte GR. Ferenz:

(Z. 489, M. Abt. 33, 325.) Dem Ansuchen des Josef Bischl um Ueberlassung von Anschwemmungsmaterial aus der Wienflußverteilungshaltung in Hadersdorf-Weidlingau wird unter den vom Magistrat aufgestellten Bedingungen stattgegeben.

(Z. 492, M. Abt. 27, 500) Die Herstellung der Gas- und Wasserleitungsanlage im Wohnhausbau 17. Kastnergasse mit einem bedeckten Kostenaufwande von 32.500 Schillingen wird genehmigt; die Ausführung der Inneninstallationen wird dem Installateur Franz Lippert übertragen.

(Z. 493, M. Abt. 27, 368.) Die Einrichtung der elektrischen und Blitzableiteranlage im Wohnhausbau 17. Kastnergasse wird mit einem Gesamterfordernisse von 12.000 Schillingen genehmigt; die Ausführung der elektrischen Anlage wird der Firma „Wimeg“ übertragen.

(Z. 494, M. Abt. 27, 794.) Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 5. Bezirke, Ziegelofengasse, Leibensrostgasse, Lambrechtgasse, Johann Strauß-Gasse und Rainergasse mit dem Betrage von 17.000 Schillingen wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma „Erieffon“ übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 530, M. Abt. 27, 135) Die Herstellung einer öffentlichen Beleuchtung in der Gerjunggasse und auf dem Gehwege in der verlängerten Hochschulstraße im 19. Bezirke mittels einer halb- und drei ganznächtigen Gaslampen durch die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ wird genehmigt.

(Z. 504, M. Abt. 27, 762.) Die Untersuchung der Blitzableiteranlagen im Jahre 1925 wird mit dem bedeckten Kostenaufwande von 1400 Schillingen genehmigt und in den Bezirken 1 bis 11 dem Josef Acherer und in den Bezirken 12 bis 21 dem Josef Kieglbauer übertragen.

(Z. 505, M. Abt. 27, 1088.) Die Herstellung einer öffentlichen Beleuchtung in der Josef Baumann-Gasse und in der unbenannten Quergasse im 21. Bezirke mittels vier ganznächtigen Gaslampen durch die „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ wird genehmigt.

(Z. 506, M. Abt. 27, 91.) Die Herstellung der elektrischen Installation im Wohnhausbau 14. Heindlegasse—Rauchfanglehrergasse wird mit dem bedeckten Betrage von 9000 Schillingen bewilligt. Die Arbeiten werden der Elektrizitätsverwertungsgesellschaft übertragen.

Berichterstatter **G. Jenschik:**

(Z. 513, M. Abt. 24.) Die Lieferung und Montage der Wäschereianlage für die Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke, Kyrenhoffgasse—Sobieskigasse werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 8000 Schillingen genehmigt und diese Arbeiten der Firma J. Kraus & Komp., Wäschereimaschinenfabrik, übertragen.

(Z. 515, M. Abt. 23 b, 768.) Die Kunststeinplattenlieferungen für den Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse werden an die „Deutsche Keramik“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 516, M. Abt. 23 b, 726.) Die Kunststeinplattenlieferungen für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse werden an die Mikromentwerke übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 518, M. Abt. 23 b, 539.) Die Zimmermalereien für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse werden an Leopold Klug übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 519, M. Abt. 23 b, 995.) Die Vollenbung der Gewichts-schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz wird der Firma C. S. Kipl & Komp. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 520, M. Abt. 23 b, 518.) Die Bauschlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 11. Grillgasse werden an Josef Heiling übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 522, M. Abt. 23 b, 722.) Die Stiegegrifflieferung für den Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße wird an die Firma Josef Stuchly übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 523, M. Abt. 23 b, 699.) Die Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse werden dem Franz Widla übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 524, M. Abt. 23 b, 515.) Die Lieferung der Kunststeinstufen für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse wird an die „Austria“, Kunststeinfabrik-G. m. b. H., übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 525, M. Abt. 23 b, 1009.) Die Wohnhausanlage im 12. Bezirke, bisher bezeichnet als Längenseldgasse 3. Teil, wird mit „Am Fuchsenfeld“ benannt.

Berichterstatter **G. Fiser:**

(Z. 490, M. Abt. 31, 345.) Der Umbau des Hauptkanals in der Gschwandnergasse von Dr.-Nr. 12 Mayhengasse, Hornedgasse und Haslingerergasse bis Dr.-Nr. 74 im 17. Bezirke mit dem bedeckten Kostenbetrage von 45.000 Schillingen wird genehmigt; die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit übertragen.

(Z. 491, M. Abt. 31, 3333.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Hauptkanals in der verlängerten Parallelstraße zur Sandleitengasse und in der unbenannten Gasse I bei den Volkswohnhausbauten im 16. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes durch den Gemeinderat der Baugesellschaft M. Kella & Neffe übertragen.

(Z. 502, M. Abt. 28, 192.) Die Stundung der Gehsteigerstellung vor der Realität 13. Bezirk neu zu eröffnende Straße, Baustelle 10, Liegenschaft Einl.-Z. 867 Grundbuch Breitensee, Kat.-Parz. 357/16, wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bis 1. Jänner 1929 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins von 1 Schilling ist für das Jahr 1925 sofort, für die folgenden Jahre am 2. Jänner zu erlegen.

Berichterstatter **Stadtbaudior. Ing. Dr. Musil:**

(Z. 466, M. Abt. 27, 1189.) Für die Wiederinstandsetzung und den Betrieb des Leuchtbrunnens an 30 Abenden in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober 1925 wird ein bedeckter Betrag von 10.200 Schillingen bewilligt. Der Betrieb des Leuchtbrunnens hat an den vom amtsführenden Stadtrat der Gruppe V zu bestimmenden Tagen zu erfolgen.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Fiedler:**

(Z. 481, M. Abt. 25, 568.) Der Abschluß einer Haftpflicht- und einer Fahrzeugversicherung für den zweiten Lastkraftwagen der städtischen

Dampfwäscherei 12. Schwentgasse mit der „Gemeinde Wien — städtische Versicherungsanstalt“ mit einem jährlichen bedeckten Kostenbetrage von 514.62 Schillingen wird genehmigt.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Sula:**

(Z. 532, M. Abt. 32, 318.) Die Beschaffung von rund 5000 m² Gips-hohlsteindoppelpplatten 14 cm stark, für den städtischen Wohnhausbau 12. Längenseldgasse—Neuwallgasse—Rizygasse wird im bedeckten Kostenbetrage von 27.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung der Reformbaugesellschaft übertragen.

(Z. 533, M. Abt. 32, 289.) Der Ankauf von 3000 Tonnen Betonrunden wird mit einem bedeckten Kostenaufwande von 1.100.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung der Oesterreichischen Alpine Montangesellschaft A.-G. übertragen.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Poczmanek:**

(Z. 509, M. Abt. 30, 1175.) Die Gemeinde Wien schließt mit der Wiener Akkumulatorenfabrik A.-G. ein Uebereinkommen über die laufende Instandhaltung der Akkumulatorenbatterien für die Colonia-elektrozugwagen.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:**

(Z. 486, M. Abt. 34 a, 1257.) Dem Beitritte der Gemeinde Wien zum Wasserwirtschaftsverbande der österreichischen Industrie wird zugestimmt.

(Z. 487, M. Abt. 34 a, 2006.) Die Anschaffung von Kabeln für den weiteren Ausbau der betriebsstatistischen Einrichtungen der Hochquellenleitung in den Teilstrecken Stadtbahnviadukt—Gebirgsgasse—innere Gürtelstraße—Amtshaus Grabnergasse und Wasserbehälter Breitensee—Wienfluß—Baumgartenbrücke wird mit einem bedeckten Betrage von 120.000 Schillingen genehmigt. Die Lieferung wird der Firma Siemens & Halske A.-G. übertragen.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 293, M. Abt. 23 b, 201.) Für den Wohnhausbau 21. Meißnergasse—Andreas Fuger-Gasse werden die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten der Firma Anlacher & Sauer übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 526, M. Abt. 23 b, 494.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau der Wohnhausanlage 11. Drischkigasse werden der Firma Karl Korn übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 527, M. Abt. 23 b, 503.) Die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Phillipsgasse werden der Firma Hermann Otte A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 528, M. Abt. 23 b, 723.) Die Tischlerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Paulinengasse werden an die Firma J. W. Müller übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 529, M. Abt. 23 b, 709.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse werden an Franz Schromm vergeben. Die Möbeltischlerarbeiten für den gleichen Bau werden an die Firma W. Steinhäuser & Sohn vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 530, M. Abt. 23 b, 558.) Die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Laschlagasse werden der Firma Bruno Claus, 16. Lerchensfelder Gürtel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 531, M. Abt. 23 b, 256.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Karl Marx-Straße, werden dem Baumeister Peter Brich übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 534, M. Abt. 32, 271.) Die Beschaffung von rund 75 Tonnen Bleirohren für die Installationsarbeiten in den städtischen Wohnhausbauten wird mit einem bedeckten Kostenaufwande von 160.000 Schillingen genehmigt und die Lieferung zu gleichen Teilen der Firma G. Winiwarter und den Oesterreichischen Metallhüttenwerken übertragen.

Berichterstatter **G. Schütz:**

(Z. 450, M. B. A. 11, 5575.) Die den Julius, Franz und Leopold Aller vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für Zubauten und bauliche Umgestaltungen

zu einem Wohnhause auf der Liegenschaft Einl.-Z. 483 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1296 Bauarea, Konstr.-Nr. 801 an der Rappachgasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 467, M. Abt. 36, 1519.) Die vom Magistrate dem Heinrich Feuer zu erteilende Bewilligung zur Herstellung von vier Sichtgräben vor den Häusern 2. Konradgasse 2 und 4 wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 18. Februar 1925 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 468, M. Abt. 36, 18470.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für Abänderungen des zur M. Abt. 40, Z. 1454/22, erteilten Baukonsens für bauliche Umgestaltungen im Hause 3. Beatriggasse 13/15 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 23. Dezember 1924 und den in der Baubewilligung M. Abt. 40, Z. 1454/22, enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 469, M. Abt. 36, 1868.) Die vom Magistrate, als politischer Landesbehörde dem Dorotheum zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen im Hause 9. Währinger Straße 4 wird unter den Bedingungen der Aufnahmeschrift vom 11. Februar 1925 zur Kenntnis genommen.

(Z. 472, M. B. A. 21, 5601.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für die Siedlungsbauten der Arbeitsgemeinschaft der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft m. b. H. „Mein Heim“ und „A. E. R.“ wird unter den bei der Bauverhandlung vom 3. Oktober 1924 beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 476, M. Abt. 40, 2583.) Die dem Gustav Münstedt zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Windfanges vor der Praterhütte 127, Einl.-Z. 1418 Prater, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 477, M. Abt. 36, 1162.) Die vom Magistrate dem E. Kolbenhayer zu erteilende Bewilligung, bauliche Herstellungen im Hause 4. Rittergasse 4 vornehmen zu dürfen, durch welche das Hofausmaß auf 14,08 Prozent herabgemindert wird, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 31. Jänner 1925 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 478, M. Abt. 40, 17233.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abt. 40, als politischer Landesbehörde über die Bauverhandlung vom 6. Dezember 1924 aus Anlaß der Vornahme von Adaptierungsarbeiten im Wiener Universitätsgebäude wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 479, M. B. A. 19, 826.) Die dem Anselm und der Jda Leitner vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Vorbaues auf der Liegenschaft 19. Jglasegasse 41 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 20. Februar 1925 angeführten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 480, M. B. A. 19, 1127.) Die der Unionbank in Wien vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 944, Kat.-Parz. 590/4 Grundbuch Unter-Sievering, 19. Bezirk, an der Sieveringer Straße, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 26. Februar 1925 angeführten Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 482, M. B. A. 18, 1690.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Bauabänderungsbewilligung für den Einbau eines Rohrkanals im städtischen Grund und Herstellung eines Betonfußbodens im bestehendem Stand des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G. auf dem städtischen Markt in Gersthof wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 4. März 1925 bestätigt.

(Z. 483, M. B. A. 14, 1127.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 14. Bezirk an Marie Leiffer zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meißelmarke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen im Sinne der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 484, M. B. A. 11, 5379.) Die dem Anton Risha vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinhaus auf den Liegenschaften Einl.-Z. 40

und 663 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1050 und 1052 am Friedhofswege zwischen dem Neugebäude und der Kaiser-Ebersdorfer Straße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 485, M. B. A. 13, 10352.) Der gemeinnützigen Kleingarteniedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hezendorf werden anlässlich der Erbauung der Künstlerkolonie an der Nidelgasse im 13. Bezirke die im Gesuche vom 7. November 1924 genannten Bauerleichterungen zugestanden. Die auf Grund des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-B. Nr. 69, zu bemessende Kanaleinmündungsgebühr wird auf den vierten Teil herabgesetzt und die Einzahlung derselben bis 1. Jänner 1926 gestundet.

(Z. 496, M. Abt. 40, 3031.) Die Baubewilligung zur Vergrößerung des alten bestehenden Kühlhauses und der Schank, sowie Herstellung einer Entwässerung in die Sickergrube in der Praterhütte 129, Einl.-Z. 1418 Prater, für Hugo Bilz wird gemäß Punkt 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924 P. Z. 472, und gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 497, M. Abt. 40, 855.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates, Abt. 40, als politischer Landesbehörde, über die Bauverhandlung vom 3. Februar 1925 im Bundesgebäude 15. Mariahilfer Straße 132 wegen Vornahme baulicher Herstellungen zur Umgestaltung von Büroräume in Wohnungen wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 498, M. Abt. 40, 1010.) Die dem Anton Rieneßl zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Magazines und eines Bureaugebäudes auf der Liegenschaft 2. Passallestraße 16 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 499, M. Abt. 40, 13828.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Werkstättengebäudes auf der Liegenschaft 3. Rennweg 110 durch die Firma Vulkan & Neubrunn wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 500, M. Abt. 40, 15002.) Die der Anna Holecsek zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses auf der Liegenschaft 2. Donaukanalbahnhofplatz 10 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 512, M. Abt. 40, 15664.) Die Abteufung der Liegenschaft Kat.-Parz. 160/1 und 161/1, Einl.-Z. 91 des Grundbuchs Unterbaumgarten im 13. Bezirke, auf 23 Baustellen und die in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenen, in den Plänen gelb angelegten, öffentlichen Verkehrsflächen wird — bei gleichzeitiger Einbeziehung von Teilen der im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden Liegenschaften Kat.-Parz. 156, Einl.-Z. 88, Kat.-Parz. 162/1, Einl.-Z. 92, Kat.-Parz. 155/3, Einl.-Z. 286, Kat.-Parz. 155/1, Einl.-Z. 87 sämtlich inliegend im Grundbuche Unterbaumgarten im 13. Bezirke — als Parzellierung im Sinne des § 3. lit. a der Bauordnung für Wien unter der Voraussetzung genehmigt, daß die im Sinne des zwischen der Gemeinde Wien und dem Schrebergartenverein Waidhausenstraße zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI von 18. Februar 1925, P. 135, geschlossenen Uebereinkommens vorzunehmenden Grunderwerbungen, beziehungsweise Abtretungen gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung dieser Parzellierung erfolgen; hierbei werden die vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gestellt.

(Z. 514, M. B. A. 11, 5562.) Die dem Franz Fehnenberger vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für den Zubau einer Werkstätte und eines Schuppens zu einem Wohnhause auf der Liegenschaft 11. Rappachgasse 10 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

GN. Ing. V i b e r übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GN. S c h m i d :

(Z. 488, M. Abt. 25, 627.) Die Einbeziehung einer Fläche von 8,16 m² des Ferdinand Wolf-Parkes in die Badeanlage des Hütteldorfer Boll- und Schwimmbades wird genehmigt und wird für die Herstellung einer Miegelwand vorbehaltlich des Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

GN. S c h m i d übernimmt den Vorsitz.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Fjer:**

(Z. 491, M. Abt. 31, 3333.) Neubau von Hauptunratskanälen in der verlängerten Parallelstraße zur Sandleitengasse und in der unbenannten Gasse I im 16. Bezirke; Entwurfsvorlage.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(Z. 538, M. Abt. 23b, 1033.) Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Pitttagasse; Genehmigung des Bauentwurfes für den weiteren Ausbau.

(Z. 540, M. Abt. 23b, 1031.) Wohnhausbau 18. Schopenhauerstraße; Genehmigung des Bauentwurfes.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

17. Bezirk: 9. April, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April.

1., 6., 7., 14. und 20. Bezirk: 8., 15., 22., 29.
 16. " 8., 22.
 21. " 7., 14., 21., 28.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 22. bis 28. März 1925.

Von Gemüse- und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 9547 q, das sind um 2914 q weniger als in der Vorwoche. Die Kartoffelzufuhr belief sich in der Berichtwoche auf insgesamt 5599 q, das sind um 581 q weniger als in der Vorwoche. Die Preislage blieb unverändert. Obstzufuhren 4255 q, das sind um 401 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhr von Agrumen hat sich gegen die Vorwoche um 11.194 Kisten und 404 q verringert.

Der Buttermarkt erhielt insgesamt eine Anlieferung von 2307 q, das sind um 293 q mehr als in der Vorwoche. Von Eiern sind insgesamt 1.579.100 Stück eingelangt, das sind um 161.600 Stück weniger als in der Vorwoche. Trotz schwächerer Beschickung genügten die Vorräte für den Bedarf. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 131 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten: inländische Ochsen 100 bis 165 g, ungarische 93 bis 165 g, rumänische 100 bis 165 g, jugoslawische (Ia und IIa) 125 bis 160 g, tschechoslowakische (nur Ia) 170 bis 200 g, Stiere 100 bis 150 g, Kühe 92 bis 140 g, Büffel 75 bis 116 g und Weindvieh von 60 bis 90 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 200 bis 270 g, ausgeweidete 200 bis 310 g, ausgeweidete Fleischschweine 230 bis 260 g, ausgeweidete Fetteschweine 230 bis 270 g, ausgeweidete Lämmer 150 bis 260 g, ausgeweidete Schafe im Fell 100 bis 180 g, ohne Fell (Ia und IIa) 220 bis 270 g, ausgeweidete Rige 180 bis 280 g, ausgeweidete Ziegen 50 bis 140 g. Auf dem Schweine-

markte notierten: lebende Fleischschweine 175 bis 220 g, lebende Fetteschweine 200 bis 235 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren waren im Vergleiche zur Vorwoche um 118 Tonnen geringer. Im Kleinverkaufe notierten billiger: Rindfleisch um 20 g (180 bis 340 g), Speck um 30 g (240 bis 310 g) und Filz um 20 g (220 bis 360 g) per kg.

Baubewegung

vom 1. bis 3. April 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

2. Bezirk: Kleinwohnhaus, Jägergraben, Vereinshausgasse 9, von Gustav Klusic, Bauführer Anton Kifling, Baumeister (5091).
21. Bezirk: Wohnhaus und Stallgebäude, Zeblessee, Neugegasse, Nordwestbahndurchlaß, von Leopold und Anna Kellner, Bauführer Franz Aubrecht (3480).
- " " Zweifamilienhaus, Floridsdorf, Anpark, Mod a Nr. 4, Grundb.-Parz. 488/9, Landt.-Eiul.-Z. 630, von Josef und Gottfried Hofstätter, Bauführer Heinrich Müller (3621).
- " " Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 1067/1 Grundbuch Kagran, von Johann Poppel, Bauführer Peter Kasparek (3701).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Zwei Geschäftslokale, Parkring 12, von Gebrüder Milch, Bauführer A. Czerny, Baumeister (5016).
- " " Verlegung eines Rohrkanals, Parkring 2, Bauführer Wilhelm Oberländer, Baumeister (5025).
2. Bezirk: Einfriedung, Praterhütte 49, Bauführer Ernst Nowak, Maurermeister (4964).
- " " Badefabine, Laberkweg, von Amandus Kasafirek, Bauführer Reitmann & Pus, Zimmermeister (5014).
7. Bezirk: Loggia, Mariahilfer Straße 70, von R. Juckerberg, Bauführer Rothmüller & Maurer, Baumeister (4940).
8. Bezirk: Galerie, Verchenfelder Gürtel 70, von A. Berger & Komp. (4939).
9. Bezirk: Stockwerksaufbau, Währinger Straße 19 — Lackierergasse 8/10, von D. Weinberger & F. R. Wächter (4937).
- " " Kühlkasten, Weichergasse 15, von Johann Ullmann, Bauführer R. Göbel, Maurermeister (5034).
10. Bezirk: Verkaufshütte, Troststraße—Herzergasse, von J. Kosagovits, Bauführer Hans Horner (4848).
- " " Riegelwandgebäude, Siccardsburggasse 86, von der Firma Erste Wiener Kronenbrotwerke, Bauführer F. Wetsch (4990).
- " " Schlagwerkgerüst samt anschließender Kranbahn, Brückenwage samt Waghhaus, Futtermauer und Magazin mit Kranbahnanlage, Laaer Straße 61, von der Firma Albert Adler & Söhne, Bauführer Westermann & Komp. (1142).
12. Bezirk: Zubau, Arndtstraße 77, von Peter Kandler, Bauführer Richard Kandler (1570).
- " " Gartenhaus, Altmannsdorf, Pottdorfer Straße Eiul.-Z. 516, von Josef Kawan (1567).
- " " Gartenhaus, Rosenhügel, von Anton Düringer (1566).
- " " Verkaufshütte, Herovicusgasse, Eiul.-Z. 14 Hezendorf, von Josef Belich, Bauführer Josef Gröger & Komp. (1571).
- " " Kanalumbau, Weidlinger Hauptstraße 60, von der Firma Haffel & Hoffmann, Bauführer Max Neuwirth (1574).
- " " Abzagrube, Schönbrunner Straße 152, von der Firma Schuhmacher & Becher (1569).
- " " Aufbau, Videllgasse 55, von der Kleingartenfiedlungs-genossenschaft Altmannsdorf—Hezendorf, Bauführer die Baugesellschaft m. b. S. „Grundstein“ (1577).
16. Bezirk: Backofenumbau, Wilhelminenstraße 64, von Eduard Pomahl, Bauführer Leopold Ettmayr's Witwe (5591).
- " " Rohrkanal, Neulerchenfelder Straße 24, von Johann und Emilie Grattenthaler, Bauführer Karl J. Schmidt & Adolf Mader (5666).

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

16. Bezirk: Benzineinlagerung, Neumayrgasse 3, von der Oesterr.-amerik. Petroleumgesellschaft, Bauführer Santoll, Maruna (5826, 5827).
18. Bezirk: Benzintammer, Theresiengasse 11, von der „Gefawe“, G. m. b. H., Bauführer Friedrich Wohlmeier (1510).
" " Benzinfänger, Sternwartestraße 19, von Katharina Wildbann, Bauführer Heinrich Schwenbenwein (2524).
" " Abtragung eines Stalles, Mitterberggasse 23, von Johann Franzl, Bauführer Anton Wastl (7401).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Nordwestbahnstraße 19, von Ing. Josef Neubauer (5080).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Eßlinggasse 18, R. Michna, Maurermeister (4933).
3. Bezirk: Sandsträßer Hauptstraße 38, Franz Gebhart, Baumeister (5012).
" " Böwengasse 55, B. Edstein (5013).
" " Eßlinggasse 10, Franz Englisch (5061).
6. Bezirk: Linke Wienzeile 3, Riccardo Piccini (4941).
" " Kirchberggasse 33/35, E. Kamenicky, Baumeister (5960).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 82, R. Faltis & R. Dent (5059).
" " Lerchenfelder Straße 136, Lustig & Heichler, Baumeister (5111).
8. Bezirk: Mierstraße 9, Café Edison (5115).
9. Bezirk: Frankgasse 6, L. Waldmann, Baumeister (5042).
10. Bezirk: Siccardsburggasse 46, Bauführer Fritz Zacharias (5088).
" " Inzersdorfer Straße 97, Bauführer M. Lawicka & Smetana (5151).
12. Bezirk: Döwalgasse 33, Kabelfabrik und Drahtindustrie A.-G. (1519).
" " Schönbrunner Straße 293, Bauführer Horner (1506).
" " Hefendorfer Straße 56, Bauführer Emanuel Slama (1517).
16. Bezirk: Friedrich Kaiser-Straße 63/65, Beckner & Komp. (5453).
" " Haymerlegasse 37, Robert Hofer (5571).
18. Bezirk: Währinger Gürtel 97, Ing. Ernst Lindner (2290).
" " Alsegger Straße 19, Alfred Hafenzagel (2456).

Renovierungen.

1. Bezirk: Kärntnerstraße 14, Ing. Ed. Schwarzer, Baumeister (4930).
" " Salzgras 15, Krombholz & Kraupa, Baumeister (4942).
3. Bezirk: Obere Donaufstraße 2, Franz Habersohn, Baumeister (4936).
4. Bezirk: Mittersteig 3, Oskar Brill, Baumeister (5026).
5. Bezirk: Reinprechtsdorfer Straße 68, Anton Schäftner, Baumeister (5015).
6. Bezirk: Mittelgasse 25, F. Nemetschke & F. Schober, Baumeister (4943).
" " Gumpendorfer Straße, Pfarrkirche Gumpendorf, Bruno Buchwieser, Baumeister (5078).
" " Stumpergasse 38, Bruno Buchwieser, Baumeister (5079).
10. Bezirk: Ugingergasse 6, Klosterverwaltung (1554).
" " Gudrunstraße 126, Bauführer F. Zacharias (1054).
16. Bezirk: Wilhelminenstraße 34, Franz Haslinger (1605).
18. Bezirk: Michaelerstraße 17/19, Anton Tschée, Baumeister.
" " Sternwartestraße 20, Ing. Max Soefer, Baumeister.
" " Semperstraße 59, Franz Blumauer, Baumeister.

Parzellierungen.

10. Bezirk: Favoriten Einl.-Z. 3256, Ober-Laa Einl.-Z. 793, von Jakob Bogel, Notar, für Albert Adler & Söhne (4938).
18. Bezirk: Währing, Max Emanuel-Straße Einl.-Z. 2331, von Marianne Schapira.

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Volkswohnhaus, Gellertgasse—Bürgergasse—Staudiglasse.
" " Ober-Laa, Kat.-Parz. 1250/3, Einl.-Z. 310, von Haselbacher.
" " Favoriten, Jagdgasse, Kat.-Parz. 2580, Einl.-Z. 987, von Günther Wagner.
11. Bezirk: Wilbrandtgasse 3, von Dr. E. Scholl.
18. Bezirk: Böhleinsdorf, Glanzinggasse, Ecke unbenannte Gasse, Einl.-Z. 267.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1421.

Schwarzdecker (Asphaltierer)arbeiten

für den Wohnhausbau 20. Pasettistraße.

Anbotverhandlung am 14. April, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1422.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 9. Gussenbauergasse.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1420.

Schwarzdecker (Asphaltierer)arbeiten

für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 14. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1423.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 14. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1341.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse.

Anbotverhandlung am 15. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

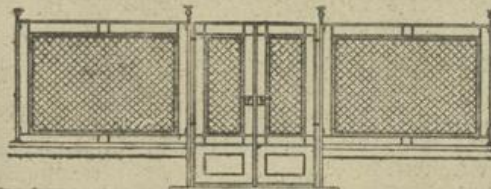
M. Abt. 27, 1656.

Lieferung und Aufstellung eines Krankenanzuges im Versorgungsheim in Lainz, Pavillon 12.

Anbotverhandlung am 15. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

1333b

M. Abt. 33, 618.

Erd- und Baumeisterarbeiten

für die Regulierung des Spöttgrabens, den Neubau eines Kanales in der Sieveringer Straße und die Herstellung von Ufersicherungen am Erbsenbach im 19. Bezirke.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): 11.000 K.

Anbotverhandlung am 15. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 33,

1. neues Amtshaus, Rathausstraße 14/16, 4. Stock.

M. Abt. 27, 1655.

Rekonstruktion von fünf Sandaufzügen

im Versorgungsheim in Lainz.

Anbotverhandlung am 15. April, halb 11 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1413.

Schlosser(Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse (3. Teil).

Anbotverhandlung am 16. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 1370.

Straßenherstellungen.

Voranschlag (städtischer Preistarif 1912); 4. Wiedner Gürtel: Erd- und Pflasterarbeiten 6747 K, Fuhrwerksleistungen 8433 K; 7. Zieglergasse: Erd- und Pflasterarbeiten 3013 K, Fuhrwerksleistungen 5071 K, Asphaltierarbeiten 4012 K; 9. Wiesengasse: Erd- und Pflasterarbeiten 5119 K, Fuhrwerksleistungen 2108 K; 13. Hadigasse: Erd- und Pflasterarbeiten 4000 K, Fuhrwerksleistungen 1470 K; 15. Auserer Mariahilfer Gürtel: Erd- und Pflasterarbeiten 2565 K, Fuhrwerksleistungen 3795 K; 17. Nichthausenstraße: Erd- und Pflasterarbeiten 3237 K, Fuhrwerksleistungen 1797 K.

Anbotverhandlung am 16. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28,

1. Rathaus, Stiege 3, Hochpatere.

M. Abt. 27, 1654.

Gas- und Wassereinrichtung

im Wohnhausbau 17. Röbergasse.

Anbotverhandlung am 18. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 1642.

Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten und Lieferung der Fittings

für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse.

Anbotverhandlung am 20. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 27,

1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigeigte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

6. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 17. Röbergasse 31 (Heft 23).
7. April, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 10. Troststraße (Heft 24).
- 10 Uhr. (M. Abt. 25.) Tonwarenlieferung für das Volksbad im 14. Bezirke (Heft 24).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Mühlgasse im 4. Bezirke (Heft 22).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Isolierungs- und Asphaltierarbeiten an der Schlachthausbrücke (Heft 25).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke (Heft 22).

8. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38 (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Motoren für das Volksbad 16. Bachgasse (Heft 25).
- halb 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der Grasfegung auf städtischen Gründen in Hadersdorf-Weidlingau und Hacking (Heft 24).
9. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 a, Bauleitung St. Mary.) Instandsetzung und Nachreichung der Wagen und Gewichte am Zentralviehmarke St. Mary (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse (Heft 25).
- dreiviertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldederarbeiten für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Kantnergasse (Heft 25).
- viertel 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pitagagasse (Heft 26).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Berzeliusgasse (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungen im Wohnhausbau 7. Bernardgasse (Heft 25).
10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Van der Müll-Gasse (Heft 25).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau im 18. Bezirke, Schopenhauerstraße 86 (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Franzensgasse im 5. Bezirke (Heft 26).
- (M. Abt. 33.) Instandsetzung der Radezkybrücke. Baumeisterarbeiten 10 Uhr, Eisenbauarbeiten um 11 Uhr (Heft 26).
- Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten um halb 11 Uhr, Schlosserarbeiten um 11 Uhr (Heft 26).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse—Heindegasse (Heft 25).
11. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 26).
14. April, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Basettistrasse (Heft 27).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Guffenbauergasse (Heft 27).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schwarzdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldederarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Dominikanergasse und Sandwirtgasse im 6. Bezirke (Heft 26).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhausbaues 7. Bernardgasse 38 (Heft 26).
15. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 10. Neulreichgasse—Gürtel (Heft 25).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Hardtmuthgasse (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung und Aufstellung eines Krankenanzuges im Versorgungsheim in Lainz (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Regulierung des Spöttgrabens, Kanalneubau und Ufersicherung (Heft 27).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Rekonstruktion von fünf Sandaufzügen im Versorgungsheim in Lainz (Heft 27).
16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil (Heft 27).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 27).

18. April, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wassereinrichtung im Wohnhausbau 17. Rößergasse (Heft 27).

20. April, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten (Heft 27).

Ergebnisse.

Austreicherarbeiten für den Wohnhausbau

17. Kreuzgasse—Paulinengasse.

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schillingen (a = ohne, b = mit Material): Josef Elsbogen a 59.518 85; Rest-Durand a 45.556 98, b 65.806 69; Josef Hanel a 43.823 55, b 74.944 30; Stenzel & Hinner a 39.364 75, b 62.983 60; Karl Hanel a 44.988 70, b 81.527 20; Georg Gradegky a 60.021 20; Rudolf Zittner & Bruder a 38.885 25, b 90.089 45; Alois Düller 50.555 12, b 85.140 40; Karl Rößler a 44.615, b 81.958; Alois Bernhart a 39.845 14, b 60.768 58; Ferdinand Petriz a 41.894 80, b 60% Aufzahlung; Rudolf Hoyer a 47.634 32; Josef Wiza a 51.338 59, b 77.772 04; Alois Kolb 47.011, b 73.855 70; Alois Hanel a 44.796 50, b 75.991 31; Produktivbau Kriegerheimstätten a 46.615 01, b 74.210 43; Friedrich Quante a 44.138 16, b 71.065 13; Anton Hochreiter a 43.635 05, b 80.779 59; Emanuel Puhán a 51.507 20, b 99.543 49; Josef Swoboda a 31.076 44, b 58.093 65.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau

13. Hütteldorfer Straße.

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schillingen (a = mit, b = ohne Blech): Max Todtwein a 5580 16, b 2469 95; Josef Wellner a 5907 12, 2807 46; Friedrich Katslein a 6423 05, b 3404 86; Karl Schuhmann a 5879 27, b 3185 99; Friedrich Polanski 6693 04, 3011 85; Josef Fabian a 6359 87; Karl Richter a 8125 75; Johann Schlehta a 6302 79, b 2771 14; Anton Reutkirch a 5762 12, b 2371 25; Ludwig Plach a 7941 30, b 60% Nachlaß; Adolf Hertenberger a 7556 75; Friedrich Tailzfel a 8993 08; Krehner & Blachtes a 7244 71, b 2897 88; Karl Bruckberger a 7054 51; Leopold Kopriva & Sohn a 6073 43, b 3034 70; Alexander Weiler a 5722 08, b 2330 95.

Erds-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 13. Pinzer Straße.

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schillingen: Bertha, Jostal, Danel 442.340 19; Franz Mörtinger 396.247 70; V. Novak & F. Waffler 373.121; Oesterreichische Bau- und Siedlungs-genossenschaft 399.430 26; Gebrüder Schlarbaum 472.533 08; Felix Sauer's Nachf., 389.179 47; „Univerjale“, Bauaktiengesellschaft 383.859 96; „Grundstein“ 348.356 69; Mucka & Schnell 394.966 30; Vaterländische Baugesellschaft 367.491 65; Ing. Franz Katslein 425.806 71; Heinrich Piflinger 414.887 63; Oswald Glama 321.538 99; Westermann & Komp. 409.013 07; Wiener Baugesellschaft 424.822 22; Ing. Mayreder, Kraus & Komp. 430.439; Hechtl & Komp. 400.030; Regrelli & Komp. 378.877.

Schloffer(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse.

Anbotverhandlung am 30. März.

Es offerierten in Schillingen: Otto Niffel 11.345; Alexander Rehr 11.345; Karl Moser 11.089; Heinrich Seblacel 9628 90 (unvollständig); Wilhelm Ernhart 8529 90 (unvollständig); Josef Knecht 8209 10; Johann Stregl 8977 10 (unvollständig); „Wimeg“ 9558 70 (unvollständig); Heinrich Motter 9583 90; S. Wald 10.296 (unvollständig); Johann Sommer 7797 (unvollständig); Leopold Kopriva & Sohn 9025 50; Mathias Breizel 7410 70; Anton Wieser's Söhne 9927 70; Franz Etmayer 11.278 50; August Dpelta 17.170 40; Karl Reumeier 9219 80; Wenzel Mazel 9 39 50.

Zimmermalersarbeiten für den Bau

17. Rächthausenstraße.

Anbotverhandlung am 31. März.

Es offerierten in Schillingen: Josef Reuhold 1700 90; Gottfried Heidinger 2030 30; Louis Battan 2000; Leopold Bläsky 2091 20; Gebrüder Giuliani 2160 40; Leopold Klug 2001 87; Johann Schimmel 2085 35; Franz Jalubil 2320; Anton Hochreiter 2036 50; „Grundstein“ 1942 80; Franz Perschal 2475; Alexander Rohrer 1857; Johann Prexl 3701; Rudolf Doubek 1889 20; Rudolf Zittner & Bruder 705 20; Heinrich Stog 1899 80; Anton Deman 1650; Alois Danel 2393 50; Johann Serrani 2726 50; Rudolf Hoyer 1963; Ferdinand Petriz 3303 40; Johann Heinz 3065; Stenzl und Hinner 1203; Alois Bernhart 1714; Alois Düller 1773; Karl Müller 1709 50; Ludwig Koller 1984 70; Johann Scheer 3661; Ludwig Döhner 3233 80; Heinrich Rumpf 1747 05.

Kundmachungen.

Schleppgleis der Oesterreichischen Industriewerke Warchalowski, Eisler & Komp. N.-G. Verbindungs-gleis.

Die politische Begehung findet am Dienstag, 14. April 1925, 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Schleppgleis in der Sandleitengasse im 16. Bezirke. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 4931.)

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Berthold Ruff, wohnhaft 18. Czartoryskigasse 26, hat beim Magistrat Wien, Abteilung 13, um die Erteilung der Konzession zum Betriebe neu zu errichtender öffentlicher Apotheken in nachstehenden Standorten angeführt:

2. Bezirk: 1. Häuserblock begrenzt von Volkertstraße, Laborstraße, Leisinggasse und Vereinsgasse; 2. Gebiet begrenzt von der Mühlfeldgasse, Heinestraße, Pazmanitengasse, Volkertstraße einschließlich Volkertplatz, Zugbachgasse und Nordbahnstraße, sämtliche Begrenzungsstraßen beiderseits einschließlich aller in diesem Gebiete liegenden Straßen und Gassen.

3. Bezirk: 1. Schlachthausgasse beiderseits von der Hainburger Straße und Markhofgasse bis zur Schnirchgasse; 2. Erdbergstraße, beiderseits von der Würglerstraße bis zur Lechnerstraße; 3. Dietrichgasse beiderseits von der Haidingergasse bis zur Lechnerstraße; 4. Lechnerstraße beiderseits von der Erdbergstraße bis zum Donaukanal; 5. Seidelgasse beiderseits von der Geusaugasse bis zur Regelgasse; 6. Fasangasse beiderseits von der Gerlgasse bis zur Kolblgasse.

4. Bezirk: 1. Wiedner Hauptstraße beiderseits von der Floragasse bis zur Starhembergstraße und Fleischmannstraße; 2. Wohllebengasse beiderseits zur Gänze; 3. Solbeggasse beiderseits zur Gänze; 4. Starhembergstraße beiderseits von der Mayerhofgasse bis zur Rainergasse; 5. Schönbrunner Straße beiderseits von der Heumühlgasse bis zur Kettenbrückengasse; 6. Danhausergasse beiderseits zur Gänze; 7. Mollwaldplatz zur Gänze.

5. Bezirk: 1. Margaretengasse beiderseits von der Ramperstorfergasse bis zur Reinprechtsdorfer Straße; 2. Wiedner Hauptstraße beiderseits von der Bentagasse und Aliebergasse bis zur Spengergasse und Hoggasse; 3. Schönbrunner Straße beiderseits von der Kettenbrückengasse bis zur Wehr-gasse; 4. Ziegelofengasse vom Mittersteig bis zur Wiedner Hauptstraße; 5. Hartmannngasse beiderseits zur Gänze.

8. Bezirk: 1. Stobagasse Nr. 9—19; 2. Lange Gasse beiderseits von der Landongasse bis zur Alferstraße; 3. Kochgasse beiderseits von Nr. 3 und 4 bis Nr. 20 und 21.

9. Bezirk: 1. Mariannengasse beiderseits von der Spitalgasse bis zur Peiskangasse; 2. Alferstraße von der Peiskangasse bis zur Brunnbadgasse.

10. Bezirk: 1. Inzersdorfer Straße beiderseits von der Ettenreichgasse bis zur Laxenburger Straße; 2. Angeligasse beiderseits von der Alringergasse bis zur Ettenreichgasse; 3. Triester Straße beiderseits von der Angeligasse bis zur Troststraße; 4. Raaberbahngasse beiderseits von der Laxenburger Straße bis zur Humboldtstraße; 5. Laxenburger Straße beiderseits von der Keppelergasse und Göggasse bis zur Landgutgasse; 6. Gudrunstraße beiderseits von der Meisreichgasse bis zur Sonnleithnergasse; 7. Erlachgasse beiderseits von der Steubelgasse bis zur Laimädergasse.

12. Bezirk: 1. Längenseldgasse beiderseits von der Flurschützstraße bis zur Murlingengasse; 2. Neumallgasse beiderseits von der Dörfelgasse bis zur Fochgasse; 3. Raffattigasse beiderseits zwischen der Koslergasse bis zur Murlingengasse; 4. Breitenfurter Straße beiderseits von der Hoffingergasse bis zur Wiedermannngasse; 5. Kheslplatz zur Gänze; 6. Margaretengürtel von der Arndtstraße bis zur Herthergasse; 7. (12. und 5. Bezirk) Margaretengürtel von der Margaretengasse bis zur Siebenbrunnengasse.

15. Bezirk: 1. Marktgraf Rüdiger Straße beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zum Krimhildplatz, letzterer zur Gänze; 2. Kannegasse beiderseits von der Hütteldorfer Straße bis zur Deverserstraße; 3. Jbsengasse beiderseits von der Schanzstraße bis zur Gablenzgasse.

16. Bezirk: 1. Kreitzerngasse beiderseits von der Gablenzgasse bis zur Kopffstraße; 2. Kolburggasse beiderseits von der Galliginstraße bis zur Wilhelminenstrasse; 3. Erdbruggasse beiderseits von der Kolburggasse bis zur Sandleitengasse; 4. Wilhelminenstrasse beiderseits von der Kolburggasse bis zur Sandleitengasse; 5. Sandleitengasse beiderseits von der Erdbruggasse bis zur Wilhelminenstrasse.

17. Bezirk: 1. Dörliebengasse beiderseits zwischen Seblergasse und Hernalser Hauptstraße; 2. Clemens Hoffbauer-Platz zur Gänze.

18. Bezirk: Kreuzgasse beiderseits von der Paulinengasse bis zur Borortelinie.

20. Bezirk: 1. Moriaraplatz zur Gänze; 2. Traisengasse beiderseits von der Leystraße bis zur Engerthstraße; 3. Donaueschingengasse beiderseits von der Pasettistrasse bis zur Engerthstraße; 4. Kampstraße beiderseits von Pasettistrasse bis zur Engerthstraße; 5. Heistergasse beiderseits zur Gänze;

6. Bäckerlegasse beiderseits von der Streiffurgasse bis zur Kauscherstraße;
7. Hannovergasse beiderseits von der Gerhardusgasse bis zur Webergasse;
8. Trenstraße beiderseits von der Hirschvogelgasse bis zur Wolfsgasse;
9. Sachsenplatz zur Gänze; 10. Straußgasse zur Gänze; 11. Dresdner Straße von der Hellwagstraße bis zur Traisengasse; 12. Heinkelmannngasse zur Gänze;
13. Staudingergasse beiderseits von der Wallensteinstraße bis zur Jägerstraße;
14. Jägerstraße beiderseits von der Staudingergasse bis zur Heinkelmannngasse;
15. Jägerstraße beiderseits von der Dthmargasse bis zur Gerhardusgasse;
16. Karajangasse beiderseits zur Gänze.

21. Bezirk: 1. Floridsdorfer Hauptstraße beiderseits von der oberen Haidshüttgasse und Ferkelgasse bis Am Spiz; 2. Schloßhofer Straße beiderseits von der Fahrbachgasse bis zur Ventheimgasse und Wilhelm Raab-Gasse; 3. Kaiserin Elisabeth-Gasse beiderseits von der Leopoldauer Straße bis zur Vertlgasse; 4. Leopoldauer Straße beiderseits von der Schenkendorfsgasse bis zur Bilzgasse und Sebastian Kohl-Gasse.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (W. Mt. 13, 13718—13729, 13829, 13830/24.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

13. Februar 1925.

Offene Handelsgesellschaft Alter, Zeitlin & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Flecht-, Strick- und Wirtwaren, 10. Schleiergasse 17, Barade C. — Barwig Egon, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, sowie Flaschenbierverschleiß, 17. Rattergasse 17. — Dr. Alexander Bauer, Handelsagentur, 1. Bräunerstraße 4 bis 6. — Weinhofer Franz, Bauunternehmer, 6. Morizgasse 5. — Berger Karl, Marktvirtugliendhandel, 16. Yppenplatz, Stand 14. — Binder Ferdinand, Reinigung von Fenstern, Portalen, Kollbalken, sowie Zimmerputzen und Reinigen, 16. Reibnberggasse 12. — Binzer Egon Alexander, Konzeption zum Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmt den Stoffen und Präparaten, 3. Beatriggasse 3 a. — Offene Handelsgesellschaft Bela Blau & Bruder, fabriksmäßige Erzeugung von Kleinmetallwaren, 6. Mariahilfer Straße 109. — Blumentritt Roland, Photograph, 18. Theresiengasse 59. — Bratmann Olga, Handel mit Textil-, Wäsche-, Wirt- und Galanteriewaren, 9. Liechtensteinstraße 107. — Brechelmacher Marie, Wäschewarenherzeugung, 16. Sanglbauergasse 34. — Briza Franz, Schuhmacher, 16. Haymerlegasse 20. — Buchinger Wilhelmine, Damenkleidmachersgewerbe, 12. Nischholzgasse 43. — Budarek Eva, Wäschewarenherzeugung, 13. Speisingerstraße 32. — Budisjet Anna, Fragnergewerbe, 16. Hasnerstraße 27. — Ceyla & Steinhauer, Drechslergewerbe, 13. Hutengasse 6. — Czarski Aron Feh, Kleidermacher, 16. Ottakringer Straße 27. — Desl Friedrich, Vordruckeri und Stickeri, 6. Mariahilfer Straße 30. — Drechsler Leopold, Handel mit Kleibern, Wäsche und Textilwaren, 18. Gutzgasse 33. — Eberhart Friedrich, Gemischtwarenhandel, 6. Eisvogelgasse 6. — Ebert Josef, Herstellung und Ausbesserung von Badöfen, 7. Urban Voritz-Platz 1. — Dr. Emil Eisler, Erteilung von Auskünften und Beratung in Steuer und Gebührensachen, 7. Museumstraße 5. — Elbogen Josef, Anstreicher und Lackierergewerbe, 1. Ballgasse 6. — Engel Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 16. Kirchstettergasse 35. — Escher Ernst jun., Handel mit Wäsche, Wirt- und Strickwaren, Wolle, Textil- und Konfektionswaren usw., 13. Vinzer Straße 237 a. — Fara Josef, Kleidermacher, 16. Kirchstettergasse 7. — Fint Auguste, Wäschewarenherzeugung, 16. Hasnerstraße 24. — Fisch Karl, Kesselpulver, 17. Geberggasse 62. — Fiedel Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Herbeststraße 77. — Fiedles Marianne, Wäschewarenherzeugung, 1. Bäderstraße 12. — Fleischer Gerschon, Handel mit Klavieren, 7. Lerchenfelder Straße 71. — Foto-Handelsgesellschaft Heinrich Flemming, Handel mit photographischen Bedarfsartikeln und Apparaten usw., 9. Allerstraße 50. — Förster Josef, Stickeriengewerbe, 5. Kamperstorfergasse 29. — Frühwirth Rudolf, Erzeugung von Damenhutformen, Kunstblumenmacher und Federnschmüder, 7. Mondscheingasse 7. — Geggenhofer Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Karl Beck-Gasse 9. — Grabner Matthias, Tischler, 17. Syringgasse 20. — Gruber Elisabeth, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 1. Nikolaigasse 1. — Gutfreund Sigmund, Alleininhaber der Firma Sigmund Gutfreund & Komp., Erzeugung von Gold- und Silberwaren, 19. Pyrlergasse 2. — Hartmann Alexander, Erzeugung von Herren- und Damenwäsche, 16. Payergasse 15. — Heger Johann, Gemischtwarenhandel, 16. Gauslachergasse 35. — Heller Hermine, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 18. Sternwartestraße 49. — Hermann Moriz, Gemischtwarenhandel, 7. Kaiserstraße 52. — Hermann Leopold Johann, Marktfahrer, 18. Semperstraße 57. — Herndl Alois, Musiker, 17. Ottakringer Straße 62. — Offene Handelsgesellschaft Hefina & Komp., fabriksmäßige Brausepulver- und Waffelerzeugung, 18. Wittwargasse 38. — Hirsch Rudolphine, Verschleiß von Schokoladen und Zuderbäderwaren, 7. Siebensterngasse 40. — Hirschler Wilhelm, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 49. 3. Am Neumarkt. — Hirschler Wilhelm, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 240. 2. Tempelgasse 2. — Hirschler Wilhelm, Personentransport mit den Fiakerwagen 746, 1. Wörsegasse. — Hirschler Wilhelm, Personen-

transport mit den Einspannerwagen Nr. 790, 1. Schwarzenbergplatz. — Hohl Elisabeth, Wäschewarenherzeugung, 13. Linzer Straße 10. — Jelinek Josef, Kaffeeschengerewerbe, 1. Sonnenfelsgasse 9. — Keibl Karoline, Wäschewarenherzeugung, 5. Schönbrunner Straße 64. — Offene Handelsgesellschaft Kiebler & Komp., Herstellung von Leuchtröhren aus Glas, 18. Strehlgasse 31. — Knauer Ladislaus, Kaffeeschenger, 9. Althanstraße 7. — König Artur, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten, 17. Beheimgasse 11. — Kohn Kalman, Marmorwaren- und Grabsteinerzeugung, 2. Hollandstraße 3. — Kohn Marie, Handel mit heißen Wärfeln, Selch- und Wurstwaren, 9. Auf der Reitungsbühel des Althanplatzes, D.-Nr. 6 bis 7. — Kornherr Anna, Lebensmittelhandel, 9. Glasergasse 5. — Ing. Josef Kovacs, Halten einer Gefrieranlage zur gewerbsmäßigen Einlagerung von Lebensmitteln, 9. Liechtensteinstraße 23. — Kremayr Franz, Fischhandel, 16. Gablengasse 58. — Krizel Anna, Kastanienbratergewerbe, 18. Währinger Gürtel, bei der Tramwayhaltestelle Michelbeuern. — Kullwascher Helene, Ein- und Verkauf von unedlen Metallen und alten Flaschen, 7. Myrthenstraße 6. — Lebel Franz, Personentransport mit dem Fiakerwagen Nr. 997, 19. Döblinger Gürtel längs des Stadtbahnviaduktes. — Lehngrüßer Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 17. Hornayrgasse 7. — Löwi Theresia, Handel mit Wäsche-, Wirt- und Konfektionswaren, 17. Hernalser Hauptstraße 49. — Magschitz Emil Gustav, Naturblumenhandel, 9. Nußdorfer Straße 65. — Mazanek Rosalia, Krawattennäheri, 16. Rauschgasse 34. — Müller Karoline, Erzeugung von Krawatten, 16. Rantgasse 2. — Paul Jakob, Handel mit Bürsten, Binderwaren und Holzartikeln (wie Holzfässern) zc., 13. Lainzer Straße 132 b. — Ployer Stephanie, Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtstücke, 17. Kalvarienberggasse 3. — Rahmstorfer Marie, Wäsche- und Wäschepulvergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 76. — Rasch Friedrich, Handel mit Musikinstrumenten und deren Zubehör, 16. Seebachergasse 5. — Rieder Karl, Marktfahrer, 17. Geberggasse 67. — Riebl Franz, Handel mit Kurzwaren, 16. Brunnengasse, Marktstand 137. — Du Rieux de Feyhan Friederike Franziska, Marktfahrgewerbe, 16. Bretanoplatz 8. — Rosenberger Leopold, Alleininhaber der Firma Rosenberger & Komp., Handel mit Textilwaren, 1. Sonzagasse 11. — Roth Leib, Handel mit Kleibern und Pelzen, 9. Alserbachstraße 35. — Rothziegel Siegfried, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 17. Leitnermayergasse 25. — Dr. Erwin Rubin, Durchführung von Buchhaltungsarbeiten und Revision von kaufmännischen Büchern zc., 1. Nuerspergstraße 4. — Ruschel Ernst, Erzeugung von Schirmgriffen zc., 12. Hochgasse 50. — Sabowsky Boris, Handel mit Textilwaren und neuen Stoffstücken, 16. Lindauerstraße 27. — Sausingl Alois, Handel mit Fellen, 16. Kreitnergasse 44. — Schiff Karl, Marktfahrer, 7. Mariahilfer Straße 76. — Schleginger Jakob, Schuhmacher, 13. Steinbaurgasse 30. — Schmid Kornelia, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 12. Kofalagasse 16. — Schmid Sidonie, Warenhandel, 13. Amalienstraße 27. — Schmid Sigmund, Galvaniseur, 7. Wimberggasse 10. — Schmid-Kietreiber Heinrich, Gastwirt, 1. Blutgasse 3. — Schmidt Wilhelmine, Polierseifenherzeugung aus Tuch, 13. Hüllergasse 27. — Schneider Mathilde, Naturblumenhandel, 9. Lazarettgasse 17. — Schreib Theresia, Lebensmittel und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, 17. Haslingergasse 68. — Schulmann Aron, Handel mit Textilwaren, 7. Burggasse 83 a. — Schwarz Armin, Großhandel mit Lebensmitteln, 6. Stumpergasse 34. — Schwarzbart Eugenie, Handel mit Textilwaren, 20. Heinkelmannngasse 4. — Segall Paul, Handel mit Rohmaterialien für die Textilindustrie, 16. Kirchstettergasse 50. — Sejkoro Otto, Kleidermacher, 16. Hurlgasse 34. — Silberstein Heinrich, Handel mit Holz aller Art, 18. Weimarer Straße 7. — Slatner Wilhelmine, Handel mit Naturblumen, 16. Thaliastraße 136. — Slawit Gustav Karl Franz, Bücher- und Bilanzrevision, 18. Erdutgasse 28. — Smols Michael, Kleidermacher, 16. Seitenberggasse 43. — Spirk Thekla, Modistengewerbe, 5. Mittersteig 8. — Spiser Ignaz, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter, 16. Neulerchenfelder Straße 11. — Stefanovic Mathilde Josefa, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurzwaren zc., 7. Burggasse 81. — Stegmüller Josef, Fächermacher, 16. Neumayrgasse 19. — Maison de lingerie Steinger Julie, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung, 6. Mariahilfer Straße 117. — Strabl Pauline, Wäschewarenherzeugung, 17. Mariengasse 27. — Süßmann Betty, Damenkleidmachersgewerbe, 9. Glasergasse 14. — Swoboda Franz, Musiker, 18. Gymnasiumstraße 26. — Tallian Veronika, Handel mit Wildbret, Geflügel und Fleischverschleiß, 13. Feldkellerergasse 8. — Thier Marie Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 9. Säulengasse 24. — Treterra Leopold, Taschner, 16. Habichergasse 19. — Türk Henrik, Holzhandel, 18. Hofstattgasse 25. — Unger Alois, Kleinfuhrwerker, 20. Nordwestbahnstraße 87. — Unger Ferdinand, Handel mit Wäsche, Wirt- und Modewaren, 7. Neubaugasse 76. — Veits Moriz, Industriemaler, 18. Semperstraße 54. — Vrana Franz, Kastanienbrater, 18. Ede Martinstraße-Währinger Straße, beim Amtsgebäude. — Wagner Pauline, Marktvirtualienhandel mit Obst, 16. Yppenplatz, Stand 76. — Wagner Isaak, Handel mit Textilwaren und Bekleidungsartikeln, 18. Schulgasse 5. — Weberhofer Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 13. Schöffelgasse 11. — Weibl Johann Friedrich Raimund, Handel mit Obst, Kanditen, Kracheln, Wurstwaren, Gebäck, Butter, Eiern, Milch und Flaschenbier, 20. Frachtenbahnhof Nordwestbahn gegenüber Laborstraße 102 (Hütte). — Weinberg Regina, Handel mit Bekleidungsartikeln, Stoffen und Textilwaren, 1. Himmelfortgasse 5. — Weinwurm Johann, Gastwirt, 17. Hernalser Hauptstraße 127. — Weiß Karl, Erzeugung von Kakaos, Schokoladen und Zuderwaren im großen, 17. Dornbacher Straße 96. — Ing. Adolf Wengrigh, Baumeister, 18. Schöffelgasse 18. — Werdisheim Rudolf, Handelsagentur, 13. Hiesinger Kai. — Wiesinger Anna, Lebensmittelhandel und Konsumwaren sowie Flaschenbierverschleiß, 17. Sadner-

gasse 29. — Winzig Anna, gewerbsmäßiges Verleihen von Maskentostümen, 7. Westbahnstraße 7. — Zimmerl Ferdinand, Musiker, 16. Lerchenfelder Gürtel 23. — Zoufaly Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Schützplatz 1.

14. Februar 1925.

Bagl Ambros, Gast- und Schankgewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 78. — Böd Rudolf, Personentransport mit den Einspännerwagen Nr. 851, 8. Mserstraße—Stodagasse. — Danzinger Amalia, Wäschepuderei, 12. Murlingergasse 58. — Dehm Adolf, Wäschewarenherstellung, 13. Penzinger Straße 54. — Deutsch & Lustgarten, Futstoffvertrieb, 13. Hütteldorfer Straße 134. — Fandl Franz, Konzession zum Ausschank von Wein und Meth an den Tagen des Schottenfelder Kirchweihfestes, 7. Zieglergasse 36. — Fuß Casimir, Kaffeeschankkonzession, 3. Erdbergstraße 110. — Giebel Elisabeth, Hüben und Rollen von Wäsche, 7. Jollerergasse 27. — Girch Karl, Erzeugung von gebrannten Mandeln, 7. Lerchenfelder Straße 31. — Internationale Lichtreklame, G. m. b. H., Gewerbsmäßige Inserierung von Annoncen jeder Art in jeder Form, 9. Peregringasse 1. — Jellinel Helene, Musikergewerbe, 15. Altonplatz 2. — Kriz Mizzi, Verschleiß von Randiten und Ruderbäderwaren, Schokoladen, Fruchtsäften, Sodawasser sowie Gefornes, 5. Pilgramgasse 3. — Krögl Alois, Obstverwertungs- und Weinhandels-gesellschaft m. b. H., Erzeugung von Obstmost, Obstwein, Traubenwein, Obst- und Traubenvermutwein zc., 16. Wichtelgasse 17. — Kubec Anna, Gemischtwarenverschleiß und Flaschenbierverschleiß, 12. Koflergasse 11. — Kunze Anna, Lebensmittelhandel, 12. Edelfinnstraße 2. — Wenzel Resvaci, Gräberauschmückergerber, 17. Steinbaurgasse 32. — Nešvara Franz, Elektroinstallationsgewerbe Unterstufe, 7. Neustiftgasse 68. — Petraschek Johann, Anstreicher, 17. Ortliebasse 16. — Plattensteiner Rodorich, Biktualienhandel, 12. Weiblinger Hauptstraße 3. — Pönninger Karl, Baumeistergewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße 23. — Polach Franz, Tischlergewerbe, 20. Karajungasse 23. — Polizer Jsidor, Handel mit Ledergalanteriewaren, Schuhmacherzuegehöre und Linoleum, 20. Wallensteinstraße 12. — Desiderius Posch, Warenhandel, 7. Kaiserstraße 76. — Rytz Karl, Herrenkleidmacher, 20. Jägerstraße 5. — Ryzhal Felix, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Notenmühlgasse 39. — Schmidt Josef, Erzeugung und Vertrieb von Marmelade, Obst- und Gemüsekonserven, 11. Dürnbacherstraße 4. — Schön Bernhard, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Wirl- und Kurzwaren, 6. Mariahilfer Straße 105. — Dr. Schratter Emil, Gemischtwarenhandel, 6. Wehrgasse 22. — Spirat Hermine, Flaschenbierhandel, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Draßberggasse 7. — Tregl Magdalena, Kleidermachergerber, 11. Hafentleitengasse 6, Parade 17/8. — Treitter Leopoldine, Ruderwaren, Randiten, Sodawasser und Fruchtsäfteverschleiß, 17. Hernauer Hauptstraße 173. — Urbanek Johann, Handel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Kautschustampfgliedern, 12. Mandlgasse 17. — Wecher Wilhelm, unbeschränkter Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Vinzer Straße 248.

16. Februar 1925.

Apter Scheincin, Marktviaktualienhandel, 10. Frieser Straße, Markt. — Dr. Vernson Siegmund, Handel mit Holz (Schnittmaterial), 6. Linke Wienzeile 94. — Bleier Albin, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 13. Kienmayergasse 31. — Braun Alfred, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlagen, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, 19. Ercicagasse 15. — Buresch Magdalena, Handel mit Baumaterialien, Pflastersteinen, Schotter und Sand, 17. Bergsteiggasse 42. — Buresch Magdalena, Lastfuhrwerksgerber, 17. Bergsteiggasse 42. — Burgstaller Marie, Wäschewarenherstellung, 10. Wirsersstraße 4. — Copetti Maria, Handel mit Obst, Gemüse und Agrumen, 4. Waschmarkt. — Dent Hermann, Handelsagentur, 5. Grünigasse 17. — Diamant Berta, Lebensmittel- und Konsumwarenhandlung sowie Flaschenbierverschleiß, 18. Währinger Gürtel 21. — Dobner Flora, Kleidermachergerber, 18. Währinger Straße 126. — Doubel Marie, Wusennäherei, 5. Siebenbrunnengasse 18. — Dumba Anna, gewerbsmäßige Herstellung von Malereien auf Stoffen, 10. Arsenal, Objekt XIV. — Offene Handelsgesellschaft Ferraris & Komp., Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4. Theresianumgasse 5. — Fiala Karl, Musikergewerbe, 10. Zur Spinnerin 2. — Offene Handelsgesellschaft Feiffig & Komp., Handel mit Holz aller Art, 10. Hardtmuthgasse 23. — Friedl Johanna, Frauen- und Kinderkleidermachergerber, beschränkt, 19. Budinskagasse 28. — Gemeinnützige Kleingartensiedlungsgenossenschaft Altmansdorf und Hefendorf in Wien, reg. G. m. b. H., Gastwirtsgerber, 12. Siedlerheim Rosenhügel in der Rosenhügelstraße. — Gölles Theres, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Schönbrunner Straße 17. — Groß Josefa, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Columbusgasse 20. — Hager Franz, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, 19. Heiligenstädter Straße 49. — Hermann Marie, Wusennäherei, 17. Wahrgasse 21. — Hofbauer Johann, Tischlergerber, 5. Bacherplatz 11. — Hubina Johann, Fleischhauer, 10. Leebgasse 45. — Jekel Nikolaus, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurzwaren und Ansichtskarten, 7. Lindengasse 1. — Karl Josef, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 10. Lagenburger Straße 29. — Kaufner Artur, Handel mit Spiel-, Galanterie- und Textilwaren und Bekleidungsgegenständen, 7. Neubaugasse 44. — Kestler & Komp. Kommanditgesellschaft, Expeditionsgewerbe, 4. Blechturmstraße 10. — Kodytel Leopold, Mechaniker-

gewerbe, 10. Davidgasse 22. — Köppl Karoline, Handel mit Kurz-, Pfadler-, Galanterie- und Papierwaren sowie Toiletteseifen, 13. Wattenungasse 109. — Kohn Leopold, Erzeugung von chemischen Produkten, 10. Kublichgasse 1. — Kraus Rosa, Gemischtwarenhandel, 10. Buchengasse 93. — Kropit Helene, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 538, 2. Tempelgasse 2. — Kropit Josef, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 37, 1. Goldschmiedgasse 10. — Kubata Gustav, Pferdekommissionshandel 10. Waldgasse 5. — Kunstgewerbebund, reg. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft m. b. H., Handel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen und Inneneinrichtungsgegenständen, 1. Naglergasse 8. — K. u. S. Lichtreklame A. Kunze & G. Schiel offene Handelsgesellschaft, Handel mit Lichtreklameanlagen und deren Zubehör, 5. Wehrgasse 3. — Liebster Chaim fassé Fischbach, Handel mit neuen Tuchabfällen, 7. Burggasse 94. — J. Matschko & Schödl Alleinhaber Jonas Drach, fabrikmäßige Erzeugung von Kunststein, Kunstmarmor und Zementwaren, 10. Troststraße 100. — Meyer Marianne, Wäschewarenherstellung, 18. Gentsgasse 32. — Meyer Margarete, Wäschewarenherstellung, 18. Gentsgasse 32. — Müller Simon, Tischlergerber, 10. Neitreichgasse 95. — Neuwirth Josef, Marktfahrergerber, 17. Hernauer Hauptstraße 188. — Plantowit Marie, Lastfuhrwerksgerber, 13. Theringergasse 22. — Rainer Rudolf, Milchmeierei, 10. Mzingergasse 21. — Rauch Marie, Wäschewarenherstellung, 4. Goldeggasse 31. — Sarbach Marie, Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, 10. Favoritenstraße 101, Ede Erlachgasse. — Schifferes Anna, Handel mit Kleiderzubehör, Wäsche, Wirkwaren und einschlägigen Artikeln, 13. Dnno Klopffgasse 9. — Schilberg Maria Anna, Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdebuttern, 10. Viktor Adler-Platz (Markt). — Schönstein Olga, Freireuergewerbe, 20. Hellwagstraße 7. — Schuster Theresia, Handel mit Obst und Gemüse, 5. Fendigasse 24. — Sonnenfeld Leopold, Geschirrhändler, 10. Quellenstraße 126. — Stagl Hermine, Vergrößerung von Photographien, 13. Sechshäuser Straße 124. — Susnik Theres, Handel mit Wäschewaren und Bekleidungsgegenständen, 7. Neubaugasse 75. — Syfara Rosa, Verschleiß von Randiten, Konditoreiwaren, Marmelade und Fruchtsäften, 5. Margaretenstraße 70a. — Thurner Anna, gewerbsmäßige Herstellung von Plafat- und Neklamentwürfen, 4. Schönburggasse 23. — Tomazie Kofalia, Gastwirtsgerber, 20. Hellwagstraße 22. — Teystraße 69. — Tozzer Juliane, Frauen- und Kinderkleidermachergerber (beschränkt), 18. Sternwartestraße 49. — Petr Hubert, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 17. Lorenz Bayer-Platz 16. — Walter Marie, Kleidermachergerber, 4. Rainergasse 29. — Wechsel Helene, Wäschewarenherstellung, 4. Wohllebengasse 1. — Wessely Marie, Handel mit Parfümerien und Haushaltgegenständen, 10. Inzersdorfer Straße 113a. — Wojta Josef, Handel mit Brennmaterialien im großen, 5. Schönbrunner Straße 112. — Womes Pauline Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Speisinger Straße 100. — Würbel Josefine, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren sowie Kurzwaren, 4. Rainergasse 14. — Zeiß Auguste, Modistengewerbe, 4. Große Neugasse 44. — Jernig Wilhelm, Kleinfuhrwerksgerber, 10. Senefeldergasse 52.

17. Februar 1925.

Handelshaus Altman & Handel, Handel mit Textil-, Wirl- und Strickwaren sowie Herren- und Damenkonfektion, 2. Wolfsgang Schmäzlgasse 16. — J. Baum's Söhne, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, 2. Lichtenauerstraße 2. — Bauer Leopoldine, Federschmückergerber, 16. Hippgasse 38. — Bläsky & Nowotny, Anstreicher- und Zimmermalergewerbe, 3. Rennweg 74. — Böhm Agnes, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Artikeln, 20. Treustraße 54. — Brück Hans, Anlage und Führung von Buchhaltungen sowie Buchrevision, 14. Sechshäuser Gürtel 1. — „Carma“, kunstgewerbliche Werkstätte, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Schirmgriffen, Zigarettenspitzen, Spiel- und Galanteriewaren, 3. Rennweg 79. — Cigalle Dionys, Ausfunfterteilung und Beratung in Steuerfachen, 3. Regalgasse 41. — Coco Auguste, Verschleiß von Ruderbäderwaren, Randiten, Sodawasser, Fruchtsäften und Gefornen, 14. Kellinggasse 1. — Czarter Johann Paul, Fleischelchergerber, 12. Michholzgasse 14. — Dwořak Genoveva, Verschleiß von Milch und Milchprodukten, 7. Mondscheingasse 14. — Eblinger Johann, Gemüsekonservenherstellung, 10. Gudrunstraße 174. — Eifermann Heinrich, Strickwarenherstellung, 20. Wasnergasse 15. — Fejlet Ludwig, Musiker, 3. Rhunnungasse 11. — Feldmann Moriz, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Clufiusgasse 2. — Frank Hubert, Handelsagentur, 3. Matthäusgasse 10. — Fried Denriette, Handelsagentur, 3. Lechnerstraße 18. — Frischauer Charlotte Janette, Gesichtsmassage, 9. Clufiusgasse 8. — Offene Handelsgesellschaft Alois Fritsch & Sohn, Zimmermeistergerber, 16. Hasnerstraße 122. — Gehbauer Johann, Kappenmachergerber, 3. Mohsgasse 27. — Geierhofer Rosalia, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 3. Blütengasse 3. — Gerstmann Eka Hania, Handel mit neuen Schuhen, Zugehörartikeln, Strümpfen und Soden, 8. Josefstädter Straße 14. — Goldberger Fritsch, Kappenmachergerber, 16. Dofferplatz 11. — Gottesfeld, Willner & Komp., Bädergerber, 2. Ausstellungsstraße 45. — „Austria“, Herbe- und Defenerzeugungskommanditgesellschaft Grohmann & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Blech-, Schloffer- und Metallwaren, 14. Storchengasse 12. — Gruber Josef, Spenglergerber, 3. Hainburger Straße 68. — Gutwurz D., Erzeugung von Hosen-trägern, Handel mit Kurz- und Wirkwaren, 2. Obere Donaustraße 4. — J. Hahn & C. Kann, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren der eigenen Fabriken, 9. Kolingasse 11. — Hahn Olga, Gemischtwarenhandel, 14. Goldschlagstraße 76. — Dr. Hausgirtl Friedrich, Handel mit Radioartikeln, 8. Laubongasse 6. — Hegenbart Anton, Buchdruckergerber, 9. Hofbauer Lände 25. — Hiller Josef, Gemischtwarenhandel, 14. Fenzlgasse 42. — Jlabik Josef, Herrenkleidermachergerber, 14. Reindorfstraße 13. — Jorvath

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16
SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

Pauline, Lastfuhrwerks-gewerbe, 3. Dietrichgasse 18a. — Brüder Janoušek, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung ätherischer Öle und chemischer Produkte, 9. Alferstraße 54. — Jordan Robert, Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten usw., 16. Gablenzgasse 12. — Kann & Heller, Handel mit landwirtschaftlichen und Haushaltungsmaschinen und Geräten, 2. Marinelligasse 17. — Kinkl Franz, Gastwirts-gewerbe, 14. Felberstraße 78. — Klein Marie, Handel mit Lebensmitteln sowie Flaschenbierverschleiß, 3. Paulusgasse 4. — Kočurek Bruno Franz, Marktfahrgewerbe, 14. Selzergasse 21. — Krämer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Stahl- und Galanteriewaren im großen, 6. Turmburggasse 5. — Langstein Melanie, Lebensmittelhandel, 6. Linke Wienzeile 36. — Lasar Marie, Wäschewaren-erzeugung, 16. Haberlgasse 51. — Laschansky Katharina, Handel mit Wäsche, Modewaren und Kleidungsartikeln, 3. Kundmanngasse 26. — Lauser & Kantorowicz, Handel mit Kleider, Wäsche, Schuhen, Pelze, Textil-, Seide- und Wirkwaren, 2. Obere Donaufstraße 111. — Leitner Johann, Marmorwaren- und Grabsteinerzeugung, 13. Guttengasse 8. — Marsch Friedrich, Handel mit Papierwaren sowie in- und ausländischen Briefmarken, 14. Mariahilfer Straße 187. — Menkes Nathaniel, Handel im großen mit Hopfen, Walz- und Gerste, 8. Lange Gasse 63. — Monics Wendl, Handel mit neuen Tuch-abfällen, 16. Borenz Mandl-Gasse 43. — Moser Leopoldine, Lastfuhrwerks-gewerbe, 3. Erdberger Mais 2273. — Müller Josef Friedrich, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 8. Josefstädter Straße 47. — Müller Marie, Handel mit technischen Apparaten für Haus und Küche, 8. Stadtbahnviadukt 41. — Ott Heinrich, Schildermaler-gewerbe, 17. Hornmargasse 23. — Pollatschek Alois, Zimmerputzergewerbe, 3. Drorygasse 23. — Popvishil Matthias, Futtermacher-gewerbe, 5. Pentagasse 41. — Privoznik Ignaz, Handel mit Kurzwaren, 16. Brunnengasse, Marktstand 141. — Reichfeld Markus, Gemischtwarenhandel im großen, 14. Ullmannstraße 1. — Reiter Ignaz, Flaschenbierverschleiß, 3. Landstraßer Hauptstraße 28. — Renner Franz, Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Zentralviehmarkt St. Marx. — Rösch Franz, Handel mit chemisch-technischen Artikeln, Radioapparaten und Zubehör, Handelsagentur, 3. Riesgasse 3. — Rotter Karoline, Bildergewerbe, 8. Buchfeldgasse 18. — Sand Olga, Uebernahme der Herstellung von Abschriften aller Art, 16. Brunnengasse 67. — Schem Hermann, Handel mit Bronze-waren und Kunstgegenständen, 6. Mariahilfer Straße 95. — Schiffthaler Marie, Fragnergewerbe, 3. Petrusgasse 7a. — Schilder Alois, Schuhmacher-gewerbe, 17. Hornmargasse 57. — Schiller Wilhelmine, Frauen- und Kinderkleidmachers-gewerbe, 3. Eselgasse 28. — Schreiber Theresia Rosa, Straßenhandel mit Blumen, Obst, Konditen und Zuderbäckerwaren, 8. Ede Josefstädter Straße und Landesgerichtsstraße. — Schwarz Emma, Wirkwaren-erzeugung, 3. Rabengasse 18. — Rudolfheimer Molkerei, Schweighofer, Faludi & Komp., Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 14. Sturzgasse 28. — Seljan Ladoslav, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Hefendorfer Straße 34. — Smid Gottfried, Tischler-gewerbe, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 25. — Spoljaric Sophie, Handel mit Spielwaren, 3. Rochusgasse 3. — Sprung Auguste, Frauen- und Kinderkleidmachers-gewerbe, 15. Genschlager-gasse 18. — Stacny & Adolf, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Wisten, 5. Laurengasse 11. — Steiner Ernst, Handel mit Metallwaren, 3. Mohsgasse 29. — Straffer Franziska, Vertrieb von Metallwaren, 3. Klopsteinplatz 4. — Stiegarage A. Strommer & Komp., Garagierung von Auto-mobilen, Handel mit Öl, Fett, Benzin, Pneumatik und Autozugehör, 3. Rennweg 4. — Sturm Marie, Modistengewerbe, 16. Neulerchenfelder Straße 50. — Soer Johann, Handel mit ausgefärbten Frauenhaaren, 16. Haberlgasse 29. — Tomasek Johann, Taschnergewerbe, 12. Meidinger Hauptstraße 34. — Treiber Josef, Goldschmied-gewerbe, 10. Favoritenstraße 145. — Verkaufsbureau österreichischer Gipswerke, G. m. b. H., Handel und kommissioneller Einkauf und Verkauf von Rohgipssteinen sowie allen Baumaterialien, 3. Rudolf v. Alt-Platz 7. — Volkmann Karl, Lebensmittel- und Konsum-warenhandel sowie Flaschenbierverschleiß in verschlossenen Flaschen, 16. Sand-leitengasse 73/75. — Weidenteller Marie Philippine, Modistengewerbe, 8. Mariengasse 41. — Weidlich Elisabeth, Wäschewaren-erzeugung, 16. Grund-steinergasse 4. — Weigl & Komp., offene Handelsgesellschaft, Dachdecker-gewerbe, 19. Hurlweggasse 34. — Weiß Heinrich, Tischler-gewerbe, 16. Degengasse 12. — Wohlmutz Max, Woll- und Wirkwaren-erzeugung, 8. Albertgasse 24.

18. Februar 1925.

Anton Josef, Handel mit Werkzeugen, Meßwerkzeugen und sonstigen technischen Artikeln, 12. Rotenmühlgasse 8. — Baditüber Michael, Braten von Kastanien, Aepfeln und Erdäpfeln, 12. Vor dem Gasthof Philadelphina. — Bahringer Franz, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Wur-litzergasse 90. — Berger Magdalena, Gemischtwarenhandel, 8. Bennogasse 7. — Bierlein Anna, Milchmeierei, 17. Dornbacher Straße 45. — Brandel Franz Josef, Feilbieten von Haus zu Haus in Wien mit Eiern, Honig und lebendem

Geflügel, 12. Hoffingergasse 14. — Braun Rudolf, Personentransport mit dem Fiakerwagen 322, 1. Schwarzenbergplatz 17/19. — Brendler & Komp., fabriksmäßige Erzeugung von Bureaubedarf-artikeln und Kartonagenwaren, 12. Werthenburggasse 3a. — Brzobohaty Karl, Kleinhandel mit Brenn-materialien, 17. Weißgasse 35. — Gafer Johann, Fleischverschleiß, 12. Ach-holzgasse 14. — Fossal Edmund, Schlosser, 13. Linzer Straße 84. — Engerth Heinrich, Handel mit Textil-, Galanterie- und Kurzwaren, 12. Hohen-bergstraße 16. — Fiedler Theresia, Verschleiß von Milch und Molkereiprodukten, 13. Kienmayergasse 16. — Offene Handelsgesellschaft S. L. Fleischmann, Nachfolger Eugen und Karl Kolesz, Handel mit Modistenzugehör aller Art, sowie Textil- und Seidenwaren, 6. Mariahilfer Straße 61. — Fortzang Wilhelm Kleidermacher, 13. Mozin-straße 5. — „Frico“, Warenhandels-gesellschaft Fritsch & Komp., Expeditions-gewerbe, 12. Dunkelgasse 23. — Dr. Fürth Paula, Bier- und Gemüsegärtnerei, 19. Döbblinger Hauptstraße 60. — Glaser Ludwig, Handel mit Kurzwaren, 13. Ameiszeile. — Grigauer Ludwig, Handelsagentur, 19. Paradisgasse 14. — Hafel Helene, Wä- che-waren-erzeugung und Erzeugung kunstigererblicher Gegenstände, 13. Anton Langer-Gasse 68. — Handschur Anna, Handel mit Schuh- und Wirkwaren und einschlägigen Artikeln, 12. Schönbrunner Straße 234. — Hartmann Florian, Kaffeehändler, 13. Hütteldorfer Straße 257a. — Helmut Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 6. Viniengasse 15. — Holy Johann, Handel mit Holz und Kohlen, 13. Wiffindorferstraße 14. — Jirsch Marie, Frauen- und Kinderkleidmachers-gewerbe (beschränkt), 13. Hütteldorfer Straße 145. — Jöchlinger Michael, Kleinfuhrwerker, 13. Gurkgasse 49. — Kadlec Jindor, Gastwirt, 20. Wasnergasse 17. — Kreisl Katharina, Gemischtwarenverschleiß mit Ausnahmen des Verkaufes von Lebens- und Futtermitteln, 19. Burker-gasse 40. — Kuka Julianna, Wäschewaren-erzeugung, 12. Eliabethallee 27, Gartenriedlung. — Mahel Valerie, Warenhandel, 7. Seidengasse 45. — Ob- ziana Johann, Wanderhandel mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natür- lichen Säuerlingen, 5. Siebenbrunnenseldgasse 18. — Orthofer Ferdinand, Handel mit Wirt-, Strick- und Wäsche-waren, 17. Ladnergasse 34. — Plason Viktor, Holzspielwaren-erzeugung, 12. Ahmayergasse 65. — Pomalis Anton, Zeichner, 7. Breite Gasse 18. — Rabenstein Rudolf, Handel mit photographischen Bedarf-artikeln, 15. Sechshäuser Straße 28. — Rad Karl Ludwig, fabriks- mäßige Erzeugung von Kassetten und Eiswässern aller Art, 12. Breitenfurter Straße 157. — Rieß Hildegard, Kleidermachers-gewerbe, 17. Urbangasse 8. — Sahan Estella, Holz- und Kohlenhandel im kleinen, 13. Sebastian Kels- Gasse 18. — Schuster Marie, Holz- und Kohlenhandel im kleinen, 13. Flöger- steig 141. — Sbrnjak Martin, Kopfhaar- und Afriquerenplei, 12. Canaletto- gasse 14. — Weiß Leonhard, Handelsagentur, 19. Kerlgasse 32. — Offene Handelsgesellschaft Ing. Westhauser und Ing. Förderl, Handel mit Ofen, Heizapparaten und Feuerungen samt sämtlichem Zubehör, 6. Webgasse 40. — Wiedmann Johann, Fischkonservenfabriks-gesellschaft m. b. H., Fischkonserven- fabrik, 13. Cumberlandstraße 24.

19. Februar 1925.

Bach Martin, Annoncenvermittlung, 8. Lerchenfelder Straße 120. — Balatsch Eduard, Handel mit Benzin und Öl, 8. Schlüsselgasse 21. — Batscha & Komp., Vieh- und Fleischkommissionshandel, 3. Sechstrügelgasse 5. — Bazant Friedrich, Kleinfuhrwerker, 3. Untere Weißgärber Straße 52. — Bösel Anna, Lebensmittelhandel, Blumen, Haushaltungsartikel sowie Flaschenbier- verschleiß, 3. Lechnerstraße, Gemeindefeuerbau, Objekt II. — Braun Karl, Fleischhauer, 3. Meißgasse 13. — Braun Karl, Wurst-, Selchwaren-, und Schweinefleischverschleiß, 3. Meißgasse 13. — Cerventa Aloisia, Christbaumhandel, 3. Ede Strohgasse—Ungargasse. — Christenheit Franz, Handel mit Lebens- mitteln sowie Verkauf von Flaschenbier und Flaschenwein, 3. Hegergasse 26. — Firma Coner, Continentale Exportgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 13. Hustergasse 3. — Czerny Franz, Milchgroßhandel und Molkereibetrieb, 16. Liebhardtigasse 18. (Das Weitere folgt.)

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis

erzielen Sie nur mit
Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“
 Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
 Prospekt sendet kostenlos
AUTOMATEN-BAUGESSELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
 Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresienengasse 1. Tel. 19081.
 Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.
 Export nach allen Staaten.



VERBLEIUNG

VON SCHWARZBLECHEN
UND DEREN BESTANDTEILE (SCHNITTWARE) SOWIE
FERTIGE ARTIKEL // VERBLEITE SCHWARZBLECHE
FÜR GASMESSERFABRIKEN

1515 a

METALLWARENFABRIK **WILHELM PITTNER** GESELLSCHAFT M.B.H.
WIEN XIII/2, LINZER STRASSE 150-158 FERNSPR. 34-3-91, 35-4-93

GIPSDIELEN-

**Korkstein-, Kork-
er-atz- usw.,** Platten und
Wände, **Sankaturungen**

1425 b

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik

Tel. 7045 Wien, III. Bez., Ungargasse Nr 54 Tel. 5020

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1350

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telefon Nr. 37-5-22.

Aufzüge—Krane—Hebezeuge—Transporteure—
Bekohlungsanlagen.

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer

Hochleistungs-Stellrohr-
kessel (nach eig. Patenten)

Kupferschmiedearbeiten
aller Art

Reservoire u. Rohrleitungen

Großschmiede und Stahl-
preßwerk

Blechgeschirre verzinntsowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer

Emailgeschirr
Milchzentrifugen

Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-49 und 73-4-51 1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-
werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und
Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen,
Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Oelindustrie- Gesellschaft

Wien, XX., Traisengasse Nr. 22

Gegründet 1872

Telephon: 43-0-95 Serie

Pressung und Raffination vegetabilischer Oele:

Minerva-Tafelöl

(Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)
Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner
Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen
vegetabilischen Oele,

Oelkuchen

Erzeugung und Lieferung von:

Maschinen-, Auto- u. Zylinderölen, Maschinenfetten

u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger
Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtlicher
Spezialfabrikate für die Textil-,
Leder-, Zucker-, Spiritus- und
Preßhefe-Industrie, und aller vege-
tabilischen und animalischen Fettstoffe.

1286

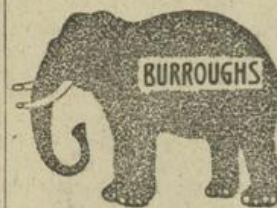
Gas-Herde

und Kochapparate 1472 a

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayer

Wien, XVI., Gansterergasse 9-15 — Telefon 20-1-41, 20-1-42

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird
zum Vergnügen bei An-
wendung der

„GLOGOTHEK“ 1493

Sofortige Bilanzierung
jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Franz Josefs-Kai Nr. 15.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

LEINENWAREN

Bett-Tücherleinen, Wirtschaftsleinen, Leintücher, Handtücher, Wisch- und Staubtücher, Tischtücher, Servietten,
Speisegedecke, Taschentücher, Chiffons, Schürtinge, Barchente usw., Rohleinen, Segelleinen, Plachensegel,
Zwische, Strohsack- und Matratzenstoffe, Sack- und Packleinen, Strohsäcke, Ausreibtücher, Rupfen usw.

F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III., Hetzgasse 27 und Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Telefon 92-1-88.

Oster-Angebote.

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI., Brünner Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
XX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in

**Damenbekleidung, Textilwaren,
Herrenwäsche, Damenwäsche,
Herrenbekleidung, Schuhen**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen!

1255

Freissler — Aufzüge

WIEN X.

1861

Erlachplatz 3.

Gegründet 1868

11.000 Anlagen

„Primoris“

Technisches Material Ges. m. b. H.

Wien IV., Suttnerplatz 5 (vorm. Rainerplatz).

Telephon 58-5-09, 57-0-96

liefert allerbilligst **Technische Gummiwaren** aller Art, **Feuerwehrschläuche** roh und gummiert für jede Beanspruchung. Armaturen, Werkzeuge etc.

1310

Feuerungstechnik

G.m.b.H

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

**Neuzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN**

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1331

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1198

Von der
Kleinsten



Reduzierventile

bis zur
Grössten
Abmessung



in
Grau-
und
Stahlguss

DABEG MASCHINENFABRIKS A.-G.
WIEN-VI.
WALLGASSE 39.

1437 d

Feld- und Industriebahnwerke Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinergasse Nr. 3.
Telephon: 1389, 6118, 7011.

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlep- und Industriebahnanlagen.
Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen,	Schiebeebühnen,
Rillenschienen,	Motorlokomotiven,
Kleineisenzeug,	Dampflokomotiven,
Weichen,	Elektrische Lokomotiven,
Drehscheiben,	Naßbagger, Trockenbagger,

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen,	Güterwagen,
Plattformwagen,	Kesselwagen,
Kastenwagen,	Selbstentlader,
Ziegeletagewagen,	in allen Spurweiten
Wipper,	in jeder Größe,
Spezialwagen für alle Zwecke,	für jede Tragfähigkeit.

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandeseisen,	Gas- und Siederöhren,
Bleche und Draht,	Halbzeugfabrikate.

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen,	Steinbrecher,
neu und gebraucht,	Lokomobile.

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.
**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telephon 16-3-83/90.
Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Faßreifen, Bleche, Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feldgeräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.
Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1329

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.
Graz: Grillparzerstraße 27 1327 Wels: Schubertstraße 18.

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1445

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.
Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1420

Übernahme aller in das Fach einschlägigen Arbeiten, sowie Aufputzierung von Portalen werden billigst und prompt ausgeführt.
Fenster und Türen stets lagernd.

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen
ROBICSEK & Co. 1229
XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

Fabriksschornsteinbau Dampfkesselmauerungen Ofenbau

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Asphaltunternehmung

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent
Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.
Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)
1274

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
straße 15.
Telephon:
15-4-75.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

Zentrale: Wien, X. Bezirk, Landstraßer Gürtel, nächst Arsenal
Telephon 59-3-85 u. 53-1-92. 1504 Telephon 59-3-85 u. 53-1-92.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17, Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zehn Spezialbetriebe.
Expositionen und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.

Gemeinde Wien Städt. Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
- Glasbruchversicherung -
- Unfall- u. Haftpflichtversicherung -
- Auto-Casco-Versicherung -
- Lebens- und Rentenversicherung

Direktion: Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72
Filialen in Graz, Innsbruck,
Klagenfurt, Linz und Salzburg